

Wiel sehen und wenig sprechen. Sie werden, Herr Hauptmann, darüber wochen, daß die Polizei in dem von mir angegebenen Sinne von den Gendarmen ausgeführt, unter diesen sommerlichster Eisan gesiegt und gesidert und zwischen der Executive und den Bureaus ein gutes Einvernehmen erhalten werde.

Zeitung für
Wissenschaft und
Praxis

— Zu dem Antritts, den gestern Mittag 12 Uhr der Allgemeine Handelsverein von Dresden anlässlich seines Jubiläumsfeierlichens im oberen Saale des Königl. Belvedere beging, war dieser Saal ganz reizend mit Blumen, Pflanzengruppen, Rahmen und Bildern dekoriert. Es wohnten der Reiter etwa 200 Personen, Damen und Herren, bei, wie auch Vertreter der Handelsvereine von Leipzig, Chemnitz, Freiberg, Plauen &c., auch waren drei Delegierte der vierzehn Städteverordneten anwesend. Schon frühmorgens um 7 Uhr war der vollzählige Vorstand (24 Personen) bei dem damaligen Vorsitzenden des Vereins, Herrn Baumhauer Hartwig, zur Ministranten erschienen, zugleich mit einem Blumetor, wo dies ein Standchen brachte. Der Reitkabinus selbst begann mit der Weiberkron-Jubel-Ouvertüre, gespielt von der Kapelle des Leibguts-direktoriums Nr. 100 unter Musikdirektor Hermann, welcher die von Händlern des Freuden-Hannoverschen Vereins unter Leitung des Freuden-Hannoverschen Jungts vorstechende Qualität waren. Gedenkung an Hartwig mit großer Begeisterung von Herrn Altmar-Dichter feinboll verfassten Verslag vor, welchem sich die bekannte Arie aus der "Siegfriedsleiter", mit kleiner, wenn auch nicht arischer Stimme und einem, lebhaftem Begleitung, von Dr. Hartwig gesungen, anschlos. Hierauf kehrte der Vorstande des Vereins, Herr Baumhauer Hartwig, das Rednerpult und stellte die Ansrede. In seinem fünfzehnminütigen Rede erging sich Herr Hartwig in der Vorstellung des historischen Entwicklungsverlaufes des Vereins und der von demselben im Laufe des zweihundertjährigen Gebrauchs geübten, außerordentlich reichen Thatigkeit, welche manches schöne Meisterstück für den Verein und zum Theile auch für die Allgemeinheit geschaffen werden darf. Er rief an, daß die Ansrede auf "Handelsvereine zu Recht, überhaupt haben, ja eine Verantwortung", die er ließ und mit besonderer Schilderung mit Da bestimmt. Die Pflege der bürgerlichen Freiheit ist von allgemeinstem Interesse, und es ist nicht zu widerstreiten, daß das heutige Jahrhundert diese Aufgabe, wenn auch noch nicht ganz so doch annähernd erfüllt habe, wenigstens zu erfüllen entschieden bestrebt sei. Bei dem vor einigen Jahrzehnten in den Vordergrund getretenen Streben nach besseren Wohnungsverhältnissen sei auch mit die Grundstückseigentum damals eine neue Periode eingetreten. Aber der Grundstückseigentum unterlag noch zu sehr den Kommissar-Verhandlungen; es mußte z. B. Strafgebeten lernen. Steuerliche Vorschriften und vor Allem — zahlreiche Vorfälle machte es sehr schwierig. Eine Umwandlung dienten gebietserichtet zum Zusammenhalten der Grundstückseigentümer untereinander und zur Bildung der Handelsvereine. Das die Handelsvereine als eine Hoffnungshilfe verlangt von den bestellten Herren auffaßt wieder, beweist sich u. A. auch durch die immer weiter weidende Mitgliedszahl und dadurch, daß sich Handelsvereine fast überall in Deutschland gehoben haben. Soeben — wie Herr Hartwig sagt, daß bestreitet wird bei Ede — war auch hier, wie bei vielen anderen Orten, davon. Diese Vereine beschäftigen sich in der Hauptstadt der Bezeichnung der Rechte des Haushalters gegenüber etwa zwanzig gebundenen Kaufmannen. Anforderungen an ihre Steuerfrei und somit Gestaltungsfreiheit, aber — dies mit Besinnlichkeit. Der Handelsverein wolle in seiner Ausstellung nicht eine reine Abstimmung sein, wie sie in laufenden Räthen gezeigt werden kann. Deinhalten von Konkurrenz, Hochstullen der Wettbewerbe u. s. w. sondern es sollte nur möglich und auf dem Werke des Rechtes des alten Rechtsstaates, daß der Grundstückseigentümer bestrebt, am mit Eigentum beliebt zu werden und darf nicht entzweit werden. Es kann habe oder auch das Verteilen, die Verteilung in den Kaufmannen allererst Hansberger, die mit der Freiheit und ihren Anstrengungen noch nicht so vollkommen zu fertigen und unterschreibt es werden durch Bekanntmachung neuer Verordnungen, wie Reparationsabnahmen u. s. w. Der Verein wird auch zur Lösung des Standesbewußtseins und in die einmühlige Zusammenarbeit zu wenden, denn in der Gemeinschaft die Stadt, als eine im letzten Jahrhundert besonders erfolgreiche gewordene Tugend des Vereins bezeichnet. Bildet die Belebung und an den Städteverbundes eben. Siebzehn ergibt sich nun in diesem Verein über die Vereinbarkeit an sich. Es ist seit jetzt 12 Jahren im Verein thätig und seit 7 Jahren Vorstand denkt. Am Schluß des ersten jahres der Gründung des Vereins, deren Statuten vom 21. Juli 1867 datieren, zählte man 200 Mitglieder, heute steht man mehr an 2000. Von den Mitbegründern des Vereins gehörten demokratisch 187 noch zwei Herren an, Reinhardtsmann und Goldschläger Müller. Ausserordentliche Anerkennung spricht Siebzehn dem ehemaligen, inzwischen verstorbenen Vorstand Hartwig-Körnigk und dem jetzigen Beiratsschaffner Herrn Weber, welcher seit 1872 sein Amt mit hoher Genauigkeit übt. Eine lange Zeit nimmt das Anzählen der altenmäßigen Notierungen der vom Verein in den Jahren dabei unternommenen Arbeiten in Anspruch. Gegenüber der alten zählt diejetzt Tätigkeit spricht Hartwig-Körnigk allein, die angewandt, Dank aus. Der Verein sollte heute, an seinem Jubelfeste, mit hoher Bedeutung auf das verstorbene Hartwig-Körnigk hinweisen. Er habe Menschen erreicht, welche ein hohes Verdienst und nehme jedes Jahr etwa 1000 Pfund ein, die wiederum zur Errichtung der Siedlung des Vereins eine Verwendung haben könnten. Herr Hartwig wohnt zu wiederkreisenden Malen in Bezug auf die Empfehlung, in welcher der Verein die Rolle seiner Mitglieder zu wahren suchen müsse, zur Besinnlichkeit, aber er erinnert auch an Energie, die — wenn nötig — vor dem Zugriff nicht zurückstehe. Denn wir sind seit dem Verein oftens angemessen vorzugehen sei, habe er Bedeutung und Erfolg erwartet. Bei einer abweichen Vortrag schließt der Siebzehn — wiederholte ein Vortrag von "Ein Almanach" von Wagner-Wilhelmi, sehr rein und ausdrucksstark vorgetragen von Herrn Wallenstein. Gedenkung der alten und neuen Feierlichkeiten aus der jahrdlichen 6.-Jahr-Straße geschlossen. Herr Staatsminister Hartwig verabschiedete noch verschiedene eingegangene Ehrenurkunde von auswärtigen Brudervereinen und sozus mit einem herzlichen Hoch auf die Stadt Dresden. — Abends um 6 Uhr vertrat die Kavallerie in derselben Saale die Vereinsmitglieder zu geistiger Freude.

— Aus der letzten Gemeintraatsitzung. Verlaubt werden die zuständige Regießt vom 18. Juli bis 21. August, Dr. Kose und Rabe v. m. 17. Juli bis 13. August und Stadtkoch Ziehner vom 18. Juli bis 4. August. — In der Siedlung machen sich umfangreiche Ausbesserungen nötig. Der Nach benötigt dafür 16.430 Mark — aus dem Zeit der Einverteilung Stiftens soll eine neue Bauvereinsschule mit 2750 M. Gehalt begründet werden. — Der Nach verfügt, bei dem Königl. Ministerium des Innern wegen letzterer Verstattung der Erhebung des Brückenzolls auf der Augustusbrücke in der bisherigen Weise (die Berechtigung erneut mit Schluß dieses Jahres ihre Gültigkeit) bestätigt zu erhalten. — Mit der Umgestaltung der 2. Friederike-Bauweise macht sich auch die andererseits Anlage eines stadtlichen Straßenbaubüros nötig. Zu diesem Zwecke wird die Siedlungsgemeinde das gesuchte, ihr noch nicht gehörige Land erhalten, welche in dem zwischen der Verbindungsstraße und dem Bahnhofe Dresden-Friedrichstadt entstehende Kurhändlerie gelegen ist. Das vom Stadtschluss von Privaten hierzu erworbenen Areal übernimmt die Siedlungsgemeinde für 75 Proz. der Gewerbebaufläche. Es sind zunächst 650 Lant mit Land erworben und von der Stadt für 113.500 M. übernommen worden. Diese Summe soll der 1867 entnommen werden. — Das seit 17 Jahren im Betriebe befindliche Wasserwerk war ursprünglich so angelegt, daß es 30.000 Kubikmeter Wasser in 24 Stunden förderte; es können nach Verbesserung der Pumpenmaschinen-Anlage aber mehr als 40.000 Kubikmeter täglich gefördert werden. Aber auch diese an sich bedeutende Leistungsfähigkeit wird den zulast des ständigem Wasserdurchflusses der Stadt entsprechend großen Ansprüchen auf längere Dauer nicht mehr genügen können, und es ist deshalb ein Entschluß des Erbauers der Wasserleitung, des Herrn Bautech Salbach, einzuholt worden. Eine Erweiterung der Sammelanlage an der Elbe ist einerseits wohl nicht möglich, weil Stromauf von der jetzigen Anlage weitestgehend vorhanden ist, andererseits aber Stromabwärts wegen der zunehmenden Bebauung nicht fähig. Eine Längserweiterung der Brunnens würde zwar die Fähigkeit auf 60.000 Kubikmeter erhöhen, aber auch die Gefahr des Eindringens von Giftwasser in sich befürchten. Außerdem müßten die Maschinen und Pumpen völlig umgebaut werden. Es wird deshalb von Herrn Bautech Salbach die Errichtung eines Hilfsweises auf dem linken Elbufer unterhalb Tolkewitz in Betracht gebracht. Der machtig nach der Elbe sich bewegende Grundwasserstrom und die geologischen Verhältnisse lassen mit Sicherheit annehmen, daß hier aus großen Tiefenwasser eine ausreichende Mengen guten Wassers erwonnen werden wird. Die Voruntersuchungen sollen fortzunehmen werden, und der Rat hat 25.000 De-

— Die schon seit gewisser Zeit beständige Befestigung des an der Einmündung der Landstraße in den bischöflichen zwischen der verlängerten Johann-Neverstraße und der ehemals königlichen Elendstraße gebildeten Platzes F konnte bisher nicht zur Ausführung gebracht werden, weil die Lage der über den Platz geplanten und die dortigen Alteauverhältnisse beeinflussenden Bahnhofserweiterung noch nicht schriftlich war. Die Richtung der Bahnlinie ist jetzt festgestellt; der Stadtrat genehmigt die Befestigung des Platzes und der neu zu errichtenden Planung und bewilligt die die Stadtgemeinde treffenden Kosten mit 2400 Mark.

— Das Ministerium des Innern macht bekannt, daß für die unbekannt gebliebenen Stellen von Schiedsgerichten bei dem Ritter der Abteilungsleiter beim Schiedsgerichte zu Dresden und zeitweise Hofscheidegerichtsherr Karl Ferdinand Müller in Dresden und beim Schiedsgerichte zu Leipzig der Verlagsbuchhändler August Kerner in Leipzig, ferner bei dem Schiedsgerichte zu Dresden als Hofscheidegerichtsherr aus dem Kreise der Abteilungsleiter der Eisenbahndirektion C. F. A. Büchner jun. in Dresden, weiter bei dem Schiedsgerichte zu Leipzig an Stelle des ausgeschiedenen Geheimen Justizrat C. Moritz Helsdorfer aus Vertreter der Dienstherren der zeitweise Hofscheidegerichtsherr Wochlinenbauer Emil Max Nonnenfeld in Leipzig, Neundorf zum 1. Februar und endlich für letzteren der Buchdrucker und Künstler Carl Heinrich Gust. Uhne in Leipzig-Neustadt zum Hofscheidegericht gewählt worden sind.

— Der Hochverratsprozeß Camin und Geissler vor dem Reichsgericht. Die Verleierung des Urtheils durch den Präsidenten gab in allgemeinen UmrisSEN ein Bild von der verbrecherischen, gemeinsschädlichen Thätigkeit der Angeklagten, so weit deren Verurtheilung zu empfindlichen Freiheitsstrafen sich ergab. Der Richterhof erkannte für Recht: der Anstifter, auch Bergmann und Golportier Lambert Hover aus Gelsenkirchen, der Sklavenarbeiter Johannes Sigismund Hermann Camin aus Berlin, der Handelsmann Louis Verstraet August Reinthalter aus Berlin, der Schuhmacher Hermann Ammandus Rudolf Russ aus Berlin und der Fahrlässiger, auch Agent Heinrich Wimmer aus Berlin sind sämtlich der öffentlichen Aufsicht unterstellt, auf Betreibung einer Anzahl Nummern des Londoner Anarchistenblattes "Die Autonomie" und des anarchistischen Ringblattes "Soldatenkant", bzw. auch anderer anarchistischer Druckschriften, die Angeklagten Hover, Camin, Reinthalter und Russ ferner der Theilnahme an einer verbotenen anarchistischen Verbindung, sowie die drei ersten genügend nachweisbar der Theilnahme an einer staatsgefährlichen Verbindung Hover allein außerdem noch der vorbereitenden Handlung zur Aufzehrung zu einem anarchistischen Unternehmen und Camin allein des Widerstandes gegen die Staatsgewalt für schuldhaft gefunden. Die Urtheilsgründe ergeben folgendes: Seit Jahren besteht in London ein den Umtrieb aller Verteilenden nach Kraften erstrebener geheimer Club "Autonomie", der eine demselben Zweck dienende und den gleichen Namen führende Zeitschrift herausgibt. Dieser Club hat es besonders darauf abgezielt, durch gelegene Mittelaktionen, als welche auch die diesmal verurtheilten 5 Anarchisten zu stellen haben, unter den niederen Bevölkerungsschichten des Deutschen Reiches zu verbreiten. In all' diesen Druckschriften wird zu nichts Geringerem aufgebaut, als zur Entmündung des Deutschen Kaiserreichs und zur Beseitigung der Verfassung und der Gesetze des Reiches und seiner Eingezählten, und zwar sollen die betreffenden Druckschriften in der außensten Form so von Unstetigkeiten, namentlich solchen, die sich auf die Bekleidung des Kaisers beziehen, nügen, daß deren Wiedergabe sich von selbst verbietet. Nur der Verbreitung dieser Schriften aber sind Hover, Camin, Reinthalter und Russ auch der Theilnahme an einer Verbindung zur schuldbaren worden, deren Dasein, Verfossung oder Zweck vor der Staatsregierung geheim gehalten werden soll oder in welcher gegen unbekannte Vereine Wahrheit oder gegen bekannte Oberschicht unbedingter Scheitern verhöhnt wird. Die drei Erwähnungen oben sind weiterhin auch der Theilnahme an einer Verbindung (eben der Londoner "Autonomie") für schuldig befunden worden, zu deren Verbreitung oder Verhüttungen gehört. Wahrzunehmen der Verwaltung der die Vollziehung von Gesetzen durch ungerechte Mittel zu verhindern oder zu entstören — Hover, der ein angehender Juwelier sein durfte, zweistellig hat sich nachweisbar mit den Leitern seines Londoner Anarchistenclubs in Verbindung gesetzt und wurde am 1. Januar d. J. in London, wo er eben mit dem Zuge von Antwerpen angekommen war, verhaftet, in jenem Hotel wurden bei dieser Gelegenheit eine zur Verbreitung in Deutschland bestimmte Anzahl Druckschriften von den Nummern 160 und 167 der "Autonomie" versteckt vorgetragen, welche in den empfohlenen Ausgaben zum Kaiserreich und zum gewaltigen Umsturz der Verfassung aufsodann auch bei Camin hat man zahlreiche Exemplare von Nummern der "Autonomie" und anderen anarchistischen Druckwerken gefunden, und der Beweis ist auch sonst hinlänglich erbracht, daß gerade er vorwiegend ein Agent des Londoner Anarchistenclubs war und sonstige seiner Freunde verbreitet hat. In gleicher Weise ist zweifellos ne im Dienste der Autonomie in London ihre verbrecherische Thätigkeit ausgeübt haben. Die fünf Verurtheilten nahmen das Urtheil ancheinend ruhig entgegen.

— Die Kaiserliche Oberpostdirektion macht bekannt, daß diejenigen Personen, welche im laufenden Jahre noch Anschlag an das Kaiserliche Reich zu erhalten wünschen, ihre Anmeldungen möglichst bald, spätestens aber bis zum 1. nächsten Monats bewirken mögen. Für Dresden nimmt diese Anmeldung das Kaiserliche Postamt (Postamt), für die Vor- und Nachbarorte das Postamt des betreffenden Ortes entgegen. Spätere Anmeldungen können erst nach dem 1. April nächsten Jahres Verübung finden.

— Innerhalb der letzten begonnenen 3 Vierteljahreszeitung des Königl. Schwäbischen Reichs finden noch Hauptverhandlungen gegen folgende Personen statt: den 6. Juli 9 Uhr gegen den Bierbrauer Kriegel, Aug. Leberecht Lange, hier, wegen Weinredes, den 7., 8. und 9. Juli gegen den Kaufmann Heinrich Adolf Andreas Ebeling, zugleich in Wien, wegen Bankrotts und Betrugs und gegen den Handlungsgeschäftsmann Carl Hob. Knoj, zugleich in Wien, wegen Betriebsruhm-Bankrotts; den 11. Juli 9 Uhr gegen den Dekorationsmaler Ernst Hob. Knoj, hier und 10 Frauenpersonen wegen Verbrüchen gegen das leimende Leben; am 12. Juli 9 Uhr gegen den Tischler Ernst Hob. Köring, hier, wegen Bankrotts; den 13. Juli 9 Uhr gegen die Güterbesitzerin Anna Sophie Wilhelmine Schmidt geb. Haase in Streitien wegen Brandstiftung; den 14. Juli 9 Uhr gegen den Werkstalter Johann Höfele hier wegen Urtundentäuschung und 11 Uhr gegen den Dienstleichter Hermann Hob. Knoj, hier im Ombricht wegen Entlichkeitsverbrechen.

— Zur Radfabrik, welche von Dresden aus eine weitere hübsche Tagespartie mit den nördlichen Erholungspausen machen wollen, im ruhigen Tempo und ohne sich abzuheben, tragen wir folgende Tour vor: Man fahrt früh 9 Uhr durch den Großen Garten, Picardie über Brunn, Seidnitz, Lößnitz, Leubnitz, Bischwitz, Sporitz, dann von der alten Brücke rechts abweichend die Allee entlang nach Bahnhof Mügeln, wo man eine hübsche Mittagspause einzutragen hat, da die Bewirthung dort sehr gut ist. Nach einem Stündchen Aufenthalt geht die Fahrt weiter in's Müglitztal hinein über Dohna immer auf der vorzüglichsten, nur wenig ansteigenden Straße zunächst neben der Selbstdarbahn und direkt über die Straße über die Allee entlang nach Bahnhof Weesenstein, um dort nach einigen Spaziergängen in der prachtvollen Umgebung Mittag zu essen. Das neue Bahnhofsgebäude ist im Besitz des Herrn C. B. Schröder, welcher die oberen Etagen seines Hauses in komfortablen Wohnungen für Sommerfrischler eingerichtet hat, denen zugleich eine gute und billige leibliche Pflege dadurch gesichert ist. Man spielt sehr gut im Restaurant, auf der Veranda oder im hübschen Garten und erholt sich dabei an der herrlichen Natur. Ein Besuch des nahen Schlosses Weesenstein ist sehr lohnend; durch die Freundlichkeit des Herrn Schlossverwalters erhält man bei der Führung sehr viel Interessantes über die Angehörigen unseres hohen Fürstenhauses aus lang vergangener Zeit bis zur Gegenwart. Nach Einnahme eines guten Tschinkens Molka im Bahnhof-Restaurant Besteigt man gegen 5 Uhr nach Abnahm der Mittagsmahlzeit gestrichen Weißes Stein-Stahlrohr und schlängelt sich in ruhigem Tempo auf demselben Wege, welcher im Müglitzthale sich doppelt bequemer erwies, weil die Straße bis Mügeln fortwährend den Fall hat, über die erstaunlichen Dörfer der geübten Heimat entgegen, wo man ohne Überhaltung vor Eintritt der Dunkelheit eintreffen kann, wenn . . . man nicht durch Durchfälle gequält, sich allzulange in den guten Schankstätten zu Sporthis, Blaschitz oder Schildkamp bei einem frischen Krunk aufhält.

— Die Anmeldungen zu dem heuer in Teplitz stattfindenden großen Sängertreffen mehren sich. Man darf zuverlässig die Zahl der Sängerbrüder auf 2000 schätzen, welche sich zu dem Sängertreffen einfinden werden, zumal diesmal auch eine große Reihe annehmlicher Sängervereine aus Sachsen im Begracht kommt, welche einer Einladung des 1. Teplitzer Männergesangsvereins folgen, der bekanntlich

— Das in vergangener Woche zum Festen des Albertvereins von den Freunden der patriotischen Tugt im Wiener Marten hat einen

— Den Einfluss einer hohen Temperatur auf den Ges-

urbanen Wasseraufnahmen haben. So schreibt man bei

... und so weiter.

Wettige Maßnahmen bleiben, der Kaiser zu gedenken und die Freiheit dieser Zeit. Allgemeine Freiheit, welche auszuschlieben ist, wird durchaus notwendig sein. Die Kaiser vom Sonnenaufgang bis zum Abendrot man noch nicht. Die Kaiserin Augusta. Aber die Kaiserin werde, sei sie den Beweisen in Berlin nichtig, so ist sie aus, erst wenn die aus französischen Wagnregeln verschlechtert und Menschen schon darunter Einsturzgefahr droht und das Stationen vorweggenommen werden. Sie kann in der Westbank unmittelbar in die Stadt einziehen. Auch nur die entfernten ganze deutsche Verhüten, so vorkommen, müssen mit ausgeweitet. Österreich erweichen will, allein würden sie liegen, als ob sie

nach Berlin.
Man fand
ung wartet
auf den Vor-
gang, auf
dass von Bu-
chheimen die
welches ehe-
ingeholtisch
geschlossen,
der Vorde-
gemalt und
haus, wobei
Kreideleinrich-
deht sich der
Hof aus, der
überleben soll
in welchem
gegenüber ver-
entfernt, um
geringes Ver-
Gießbauden
wo das Vor-
um das Ge-
aus abgelöst
hunderte aus
in die Burg
118 angegeb-
Vorliegende
geordnet, da
1 Uhr und
breitläufige
sechs Sippe
objektiven
Leiche des
Südens auf
harmlosen
Hegemann
namentlich
erwies sich,
nicht verloren
gegen den S.
die Hofalber
stellte den S.
Feller techni-
kara vor dem
Tore davon
richtungsfest-
seine Haushalts-
der erste S.
Die Scheune
10 Schritte
und steht un-
Man kann
Mai der am
Grundstücke
wohnbt ein
durch eine
sche Hinter-
d. St. Dienst
Bulckhoff's
morn gehol-
berichtet. Er
foll geschiebe-
bauer Wesen
werden für
dem Tage d.
als Mittwoch
teit, daß die
war. Um 1
der Ecke der
war, wie B.
Jodah Braun
passt sein.
Bulckhoff's
Spur ichen
Nachmittags
Dom gegen
blieben, eben
die Leiche er-
wiederholt die
gearbeitet, die
Nachmittags
Bulckhoff's
Spur der Le-
bekannt.

Ginen
die eine
vereins
at einen

en Ge-
nan der
gelben
dauern
in folgen
fugung.
seitlich
nenn ein
al kennt
holt in
en Tage
ielbarem
on Per-
wurden,
an den
ne ihu-
er Welt-
nwohl
ein an-
zu die-
e füllte
a Tages
partie zu
noch in
doplung.
geru-
er Un-
a nach
wurde
telle d

Bismarck-
ungen fol-
6. April
und alle
dort

1. Februar
überreicht
deren
deren
auf. Bis
Neuerwir-
us Redel.

Zahl am
fabrik zu
stätte mo-
ding und
die über
Es war
die jüdische
blätterigem

Büro zu

und hohen

berichtete
seiner Pe-
scher 17000

4 Königs-
spiele ne-

nd 9.

7. welche

im Weite-

reien

aus-

gen lädt

in Fried-

richshain

</

Kerstliches und Sächsisches.

— Als gestern Vormittag eine Frau die Straße vom Altmarkt zur Freystraße hinauf, stürzte ihr plötzlich ein großer Hund, der vor einem Hörnigwagen lag, entgegen und biß sie in den rechten Oberarm. Die Frau war auf das Unglück erschrocken. Von Händischen Bekannten wurde sie einem Arzte angeladen, das Thier aber trotzdem unter Aufsicht genommen. Der Hund hatte, wie man bemerkten konnte, einen stark lebenden und noch dazu gesetzten Maulkorb um, der unmöglich seinen Zweck zu erfüllen vermochte. Das Gesicht des Hundes soll nach Leibnitz gehörten.

— Am Freitagabend. Der Lößnitzer Inhaber August Franz Peterschick holte am Abend des 22. Mai nach einem vorausgegangenen Vorstellung zwei Männer, welche das Gesindebuch eines Dienstleibens von ihm in Empfang nehmen wollten, mit einem Kommerz auf den Kopf. Unter Anwesenheit des Umstandes, daß gleichzeitig keine weiteren Nachfragen für die Versiegeln entstanden, erlaubte das Thüringen erstmal unter Vorwürf des Herrn Antikörperbürotheit Braunschweiger wegen gesetzlicher Körperverletzung auf 1 Monat Haftstrafe. — Am 22. Mai führte der Kaufmann Carl Edmund Schäfer von einer Tour in Gießenende zurück. Auf der Weiberstraße hat er einen Radkoffer verloren, es ist eine ihm bekannte Dame nicht und desshalb seinen Namen zur Belehrung abgab. Ein Zeuge der überaus lästigen Hochzeit setzte mit Schäfer deshalb in einem Vorstellung, der schließlich mit Thutlaffelung endete. Der Student empfing darob mit einem Strudel mehrere Schläge auf den Kopf und vertheidigte sich so gut es ihm eben möglich war. Der Angeklagte hatte keinen Strudelanzug, stellte und erklärte auch vor Gericht, daß er seine Vertheidigung des Angeklagten beauftragte. Das Strafverfahren wurde eingestellt und die Kosten wurden der Staatskasse aufgelegt. — Ein Weißwischender Handarbeiter hat vorne des Schlosses ehemalige Clara Schröder mit ihrer Pfeifflasche. Sie hatte den Schiffer Carl Edmund Schäfer wegen Viehdiegung angeklagt, wobei sich in der Beurteilung der Angeklagten herausstellte, daß die Klage einem von ihr genannten Jungen galt. Das Jungen Bekleidung seitens des Herrn Vorwurfs ist es die Römerin vor, unter diesen Verhältnissen die Einwirkung auszuüben. — Der bisher unbescholtene Buchdrucker Emil Richard Krause, zur Zeit ohne Stellung, Vater von vier Kindern, ist angeklagt, sich am 21. März des Vorjags dadurch schuldig gemacht zu haben, daß er einem Bekannten die unpaarbare Angabe machte, er sei von einem Kaufmann bestohlen, 19. M. habe er viele auf Zulassung an einen bei Blauwitzer Brüderen beschäftigten Arbeiter als Tothilfe in Empfang zu nehmen. Die Spundauwache entdeckte sich während der Beweisaufnahme als ehemaliger Verzerr und erklärte das Schöpfen erlaubt prahlte durch Krause. Dies unterschätzt Achtung, auf eine Geldstrafe von 10 M. — Heute gegen 7 Uhr wurde der bisher unbekannte Handarbeiter Ernst Petersen Clemens Krämer, 1866 geboren, zur heimlichen Arbeit, einen Schreinhaber, ein. Obgleich soll er sich des Verdachts verdächtigt haben, indem er seinem Prinzipal angab, er bediente zu einer Stelle zu seinen Eltern 10 M. Von der letzten Anfrage wurde er festgestellt, während er sich die Unterbringung einer Dienstmaus in der Tasche von 6 Wochen unterteilt mag. Überdies glich er wieder durch die Untersuchungsdaten als verdächtig. — Nachdem das Hauptmaus-Lode aus dem Kastenkasten entfernt waren, fand es bei einer Stellenuntersuchung, unterstellt, bis sich hier eine neue Maus bauen würde. Sie ist bestausgängig, der Buchdrucker einen Gläubiger entwendet und unter Vorwiegung unzähliger Angaben 2 Drittelheller von einem Bäcker entnommen zu haben. Im gleichen Falle kann die Schule nicht erbracht werden, wegen der widerrechtlichen Aneignung des Dienstes verordnet die Anklage 1 Woche Gefangen, welche durch die Unterbringungshaft als verhängt ist. — Das Weißwischende Hausmädchen Anna Anna Müller ist ihrer Stiefmutter in Schneidersdorf angeklagt wegen schlechter Behandlung davon. Eine Reaktion, zu welcher sie die Schule ablehnt, entwendete sie aus dem Kieferloch das Vorlesemaus mit 20 M., wobei eine dunkle Spur. Die bisher unbekannte Angelladte wurde wegen Viehdiegung zu 8 Tagen Haftstrafe verurtheilt. Von dieser Strafe gelten 3 Tage durch die Unterbringungshaft als verhängt. — Nicht wegen unbekannter Dienstmaus im Hof, wie wir am Sonnabend berichtet haben, sondern eines Jungen auf einem Radkoffer wurde das Radfahrerkind Carl August Schäfer in Pleichau zu einer Geldstrafe von 15 M. verurtheilt.

— Die letzte Sitzung der Stadtverordneten am 7. Juli 1892, gegen 7 Uhr, brachte die Finanzministerien über: den diesjährigen Haushaltshaushalt für die Kreisstadtamt, die Beliebung der den Gewerbezonen des Kreises überworfene Kreissteuer, Hermann Groß zu gewinnenden Preisen und die Verordnung eines zweiten Haussammelmaats an die Gemeine; der 2. Konsumenten- und der 3. Konsumenten- und der 4. Konsumenten- und der 5. Konsumenten- und der 6. Konsumenten- und der 7. Konsumenten- und der 8. Konsumenten- und der 9. Konsumenten- und der 10. Konsumenten- und der 11. Konsumenten- und der 12. Konsumenten- und der 13. Konsumenten- und der 14. Konsumenten- und der 15. Konsumenten- und der 16. Konsumenten- und der 17. Konsumenten- und der 18. Konsumenten- und der 19. Konsumenten- und der 20. Konsumenten- und der 21. Konsumenten- und der 22. Konsumenten- und der 23. Konsumenten- und der 24. Konsumenten- und der 25. Konsumenten- und der 26. Konsumenten- und der 27. Konsumenten- und der 28. Konsumenten- und der 29. Konsumenten- und der 30. Konsumenten- und der 31. Konsumenten- und der 32. Konsumenten- und der 33. Konsumenten- und der 34. Konsumenten- und der 35. Konsumenten- und der 36. Konsumenten- und der 37. Konsumenten- und der 38. Konsumenten- und der 39. Konsumenten- und der 40. Konsumenten- und der 41. Konsumenten- und der 42. Konsumenten- und der 43. Konsumenten- und der 44. Konsumenten- und der 45. Konsumenten- und der 46. Konsumenten- und der 47. Konsumenten- und der 48. Konsumenten- und der 49. Konsumenten- und der 50. Konsumenten- und der 51. Konsumenten- und der 52. Konsumenten- und der 53. Konsumenten- und der 54. Konsumenten- und der 55. Konsumenten- und der 56. Konsumenten- und der 57. Konsumenten- und der 58. Konsumenten- und der 59. Konsumenten- und der 60. Konsumenten- und der 61. Konsumenten- und der 62. Konsumenten- und der 63. Konsumenten- und der 64. Konsumenten- und der 65. Konsumenten- und der 66. Konsumenten- und der 67. Konsumenten- und der 68. Konsumenten- und der 69. Konsumenten- und der 70. Konsumenten- und der 71. Konsumenten- und der 72. Konsumenten- und der 73. Konsumenten- und der 74. Konsumenten- und der 75. Konsumenten- und der 76. Konsumenten- und der 77. Konsumenten- und der 78. Konsumenten- und der 79. Konsumenten- und der 80. Konsumenten- und der 81. Konsumenten- und der 82. Konsumenten- und der 83. Konsumenten- und der 84. Konsumenten- und der 85. Konsumenten- und der 86. Konsumenten- und der 87. Konsumenten- und der 88. Konsumenten- und der 89. Konsumenten- und der 90. Konsumenten- und der 91. Konsumenten- und der 92. Konsumenten- und der 93. Konsumenten- und der 94. Konsumenten- und der 95. Konsumenten- und der 96. Konsumenten- und der 97. Konsumenten- und der 98. Konsumenten- und der 99. Konsumenten- und der 100. Konsumenten- und der 101. Konsumenten- und der 102. Konsumenten- und der 103. Konsumenten- und der 104. Konsumenten- und der 105. Konsumenten- und der 106. Konsumenten- und der 107. Konsumenten- und der 108. Konsumenten- und der 109. Konsumenten- und der 110. Konsumenten- und der 111. Konsumenten- und der 112. Konsumenten- und der 113. Konsumenten- und der 114. Konsumenten- und der 115. Konsumenten- und der 116. Konsumenten- und der 117. Konsumenten- und der 118. Konsumenten- und der 119. Konsumenten- und der 120. Konsumenten- und der 121. Konsumenten- und der 122. Konsumenten- und der 123. Konsumenten- und der 124. Konsumenten- und der 125. Konsumenten- und der 126. Konsumenten- und der 127. Konsumenten- und der 128. Konsumenten- und der 129. Konsumenten- und der 130. Konsumenten- und der 131. Konsumenten- und der 132. Konsumenten- und der 133. Konsumenten- und der 134. Konsumenten- und der 135. Konsumenten- und der 136. Konsumenten- und der 137. Konsumenten- und der 138. Konsumenten- und der 139. Konsumenten- und der 140. Konsumenten- und der 141. Konsumenten- und der 142. Konsumenten- und der 143. Konsumenten- und der 144. Konsumenten- und der 145. Konsumenten- und der 146. Konsumenten- und der 147. Konsumenten- und der 148. Konsumenten- und der 149. Konsumenten- und der 150. Konsumenten- und der 151. Konsumenten- und der 152. Konsumenten- und der 153. Konsumenten- und der 154. Konsumenten- und der 155. Konsumenten- und der 156. Konsumenten- und der 157. Konsumenten- und der 158. Konsumenten- und der 159. Konsumenten- und der 160. Konsumenten- und der 161. Konsumenten- und der 162. Konsumenten- und der 163. Konsumenten- und der 164. Konsumenten- und der 165. Konsumenten- und der 166. Konsumenten- und der 167. Konsumenten- und der 168. Konsumenten- und der 169. Konsumenten- und der 170. Konsumenten- und der 171. Konsumenten- und der 172. Konsumenten- und der 173. Konsumenten- und der 174. Konsumenten- und der 175. Konsumenten- und der 176. Konsumenten- und der 177. Konsumenten- und der 178. Konsumenten- und der 179. Konsumenten- und der 180. Konsumenten- und der 181. Konsumenten- und der 182. Konsumenten- und der 183. Konsumenten- und der 184. Konsumenten- und der 185. Konsumenten- und der 186. Konsumenten- und der 187. Konsumenten- und der 188. Konsumenten- und der 189. Konsumenten- und der 190. Konsumenten- und der 191. Konsumenten- und der 192. Konsumenten- und der 193. Konsumenten- und der 194. Konsumenten- und der 195. Konsumenten- und der 196. Konsumenten- und der 197. Konsumenten- und der 198. Konsumenten- und der 199. Konsumenten- und der 200. Konsumenten- und der 201. Konsumenten- und der 202. Konsumenten- und der 203. Konsumenten- und der 204. Konsumenten- und der 205. Konsumenten- und der 206. Konsumenten- und der 207. Konsumenten- und der 208. Konsumenten- und der 209. Konsumenten- und der 210. Konsumenten- und der 211. Konsumenten- und der 212. Konsumenten- und der 213. Konsumenten- und der 214. Konsumenten- und der 215. Konsumenten- und der 216. Konsumenten- und der 217. Konsumenten- und der 218. Konsumenten- und der 219. Konsumenten- und der 220. Konsumenten- und der 221. Konsumenten- und der 222. Konsumenten- und der 223. Konsumenten- und der 224. Konsumenten- und der 225. Konsumenten- und der 226. Konsumenten- und der 227. Konsumenten- und der 228. Konsumenten- und der 229. Konsumenten- und der 230. Konsumenten- und der 231. Konsumenten- und der 232. Konsumenten- und der 233. Konsumenten- und der 234. Konsumenten- und der 235. Konsumenten- und der 236. Konsumenten- und der 237. Konsumenten- und der 238. Konsumenten- und der 239. Konsumenten- und der 240. Konsumenten- und der 241. Konsumenten- und der 242. Konsumenten- und der 243. Konsumenten- und der 244. Konsumenten- und der 245. Konsumenten- und der 246. Konsumenten- und der 247. Konsumenten- und der 248. Konsumenten- und der 249. Konsumenten- und der 250. Konsumenten- und der 251. Konsumenten- und der 252. Konsumenten- und der 253. Konsumenten- und der 254. Konsumenten- und der 255. Konsumenten- und der 256. Konsumenten- und der 257. Konsumenten- und der 258. Konsumenten- und der 259. Konsumenten- und der 260. Konsumenten- und der 261. Konsumenten- und der 262. Konsumenten- und der 263. Konsumenten- und der 264. Konsumenten- und der 265. Konsumenten- und der 266. Konsumenten- und der 267. Konsumenten- und der 268. Konsumenten- und der 269. Konsumenten- und der 270. Konsumenten- und der 271. Konsumenten- und der 272. Konsumenten- und der 273. Konsumenten- und der 274. Konsumenten- und der 275. Konsumenten- und der 276. Konsumenten- und der 277. Konsumenten- und der 278. Konsumenten- und der 279. Konsumenten- und der 280. Konsumenten- und der 281. Konsumenten- und der 282. Konsumenten- und der 283. Konsumenten- und der 284. Konsumenten- und der 285. Konsumenten- und der 286. Konsumenten- und der 287. Konsumenten- und der 288. Konsumenten- und der 289. Konsumenten- und der 290. Konsumenten- und der 291. Konsumenten- und der 292. Konsumenten- und der 293. Konsumenten- und der 294. Konsumenten- und der 295. Konsumenten- und der 296. Konsumenten- und der 297. Konsumenten- und der 298. Konsumenten- und der 299. Konsumenten- und der 300. Konsumenten- und der 301. Konsumenten- und der 302. Konsumenten- und der 303. Konsumenten- und der 304. Konsumenten- und der 305. Konsumenten- und der 306. Konsumenten- und der 307. Konsumenten- und der 308. Konsumenten- und der 309. Konsumenten- und der 310. Konsumenten- und der 311. Konsumenten- und der 312. Konsumenten- und der 313. Konsumenten- und der 314. Konsumenten- und der 315. Konsumenten- und der 316. Konsumenten- und der 317. Konsumenten- und der 318. Konsumenten- und der 319. Konsumenten- und der 320. Konsumenten- und der 321. Konsumenten- und der 322. Konsumenten- und der 323. Konsumenten- und der 324. Konsumenten- und der 325. Konsumenten- und der 326. Konsumenten- und der 327. Konsumenten- und der 328. Konsumenten- und der 329. Konsumenten- und der 330. Konsumenten- und der 331. Konsumenten- und der 332. Konsumenten- und der 333. Konsumenten- und der 334. Konsumenten- und der 335. Konsumenten- und der 336. Konsumenten- und der 337. Konsumenten- und der 338. Konsumenten- und der 339. Konsumenten- und der 340. Konsumenten- und der 341. Konsumenten- und der 342. Konsumenten- und der 343. Konsumenten- und der 344. Konsumenten- und der 345. Konsumenten- und der 346. Konsumenten- und der 347. Konsumenten- und der 348. Konsumenten- und der 349. Konsumenten- und der 350. Konsumenten- und der 351. Konsumenten- und der 352. Konsumenten- und der 353. Konsumenten- und der 354. Konsumenten- und der 355. Konsumenten- und der 356. Konsumenten- und der 357. Konsumenten- und der 358. Konsumenten- und der 359. Konsumenten- und der 360. Konsumenten- und der 361. Konsumenten- und der 362. Konsumenten- und der 363. Konsumenten- und der 364. Konsumenten- und der 365. Konsumenten- und der 366. Konsumenten- und der 367. Konsumenten- und der 368. Konsumenten- und der 369. Konsumenten- und der 370. Konsumenten- und der 371. Konsumenten- und der 372. Konsumenten- und der 373. Konsumenten- und der 374. Konsumenten- und der 375. Konsumenten- und der 376. Konsumenten- und der 377. Konsumenten- und der 378. Konsumenten- und der 379. Konsumenten- und der 380. Konsumenten- und der 381. Konsumenten- und der 382. Konsumenten- und der 383. Konsumenten- und der 384. Konsumenten- und der 385. Konsumenten- und der 386. Konsumenten- und der 387. Konsumenten- und der 388. Konsumenten- und der 389. Konsumenten- und der 390. Konsumenten- und der 391. Konsumenten- und der 392. Konsumenten- und der 393. Konsumenten- und der 394. Konsumenten- und der 395. Konsumenten- und der 396. Konsumenten- und der 397. Konsumenten- und der 398. Konsumenten- und der 399. Konsumenten- und der 400. Konsumenten- und der 401. Konsumenten- und der 402. Konsumenten- und der 403. Konsumenten- und der 404. Konsumenten- und der 405. Konsumenten- und der 406. Konsumenten- und der 407. Konsumenten- und der 408. Konsumenten- und der 409. Konsumenten- und der 410. Konsumenten- und der 411. Konsumenten- und der 412. Konsumenten- und der 413. Konsumenten- und der 414. Konsumenten- und der 415. Konsumenten- und der 416. Konsumenten- und der 417. Konsumenten- und der 418. Konsumenten- und der 419. Konsumenten- und der 420. Konsumenten- und der 421. Konsumenten- und der 422. Konsumenten- und der 423. Konsumenten- und der 424. Konsumenten- und der 425. Konsumenten- und der 426. Konsumenten- und der 427. Konsumenten- und der 428. Konsumenten- und der 429. Konsumenten- und der 430. Konsumenten- und der 431. Konsumenten- und der 432. Konsumenten- und der 433. Konsumenten- und der 434. Konsumenten- und der 435. Konsumenten- und der 436. Konsumenten- und der 437. Konsumenten- und der 438. Konsumenten- und der 439. Konsumenten- und der 440. Konsumenten- und der 441. Konsumenten- und der 442. Konsumenten- und der 443. Konsumenten- und der 444. Konsumenten- und der 445. Konsumenten- und der 446. Konsumenten- und der 447. Konsumenten- und der 448. Konsumenten- und der 449. Konsumenten- und der 450. Konsumenten- und der 451. Konsumenten- und der 452. Konsumenten- und der 453. Konsumenten- und der 454. Konsumenten- und der 455. Konsumenten- und der 456. Konsumenten- und der 457. Konsumenten- und der 458. Konsumenten- und der 459. Konsumenten- und der 460. Konsumenten- und der 461. Konsumenten- und der 462. Konsumenten- und der 463. Konsumenten- und der 464. Konsumenten- und der 465. Konsumenten- und der 466. Konsumenten- und der 467. Konsumenten- und der 468. Konsumenten- und der 469. Konsumenten- und der 470. Konsumenten- und der 471. Konsumenten- und der 472. Konsumenten- und der 473. Konsumenten- und der 474. Konsumenten- und der 475. Konsumenten- und der 476. Konsumenten- und der 477. Konsumenten- und der 478. Konsumenten- und der 479. Konsumenten- und der 480. Konsumenten- und der 481. Konsumenten- und der 482. Konsumenten- und der 483. Konsumenten- und der 484. Konsumenten- und der 485. Konsumenten- und der 486. Konsumenten- und der 487. Konsumenten- und der 488. Konsumenten- und der 489. Konsumenten- und der 490. Konsumenten- und der 491. Konsumenten- und der 492. Konsumenten- und der 493. Konsumenten- und der 494. Konsumenten- und der 495. Konsumenten- und der 496. Konsumenten- und der 497. Konsumenten- und der 498. Konsumenten- und der 499. Konsumenten- und der 500. Konsumenten- und der 501. Konsumenten- und der 502. Konsumenten- und der 503. Konsumenten- und der 504. Konsumenten- und der 505. Konsumenten- und der 506. Konsumenten- und der 507. Konsumenten- und der 508. Konsumenten- und der 509. Konsumenten- und der 510. Konsumenten- und der 511. Konsumenten- und der 512. Konsumenten- und der 513. Konsumenten- und der 514. Konsumenten- und der 515. Konsumenten- und der 516. Konsumenten- und der 517. Konsumenten- und der 518. Konsumenten- und der 519. Konsumenten- und der 520. Konsumenten- und der 521. Konsumenten- und der 522. Konsumenten- und der 523. Konsumenten- und der 524

Panorama, Pragerstrasse 41, früher 2021. Sturm auf St. Privat.

Neu! Panoramien:

- 1) Kaiser Wilhelm I. in sein Arbeitszimmer
 - 2) Besitzergreifung und Aufhissung der deutschen Flagge auf Neu-Guinea.
- Täglich geöffnet von 8. Sonnabends von 11 Uhr an bis zur Dämmerung.
Eintritt 1 Mk., Militär und Kinder 50 Pf.

Kunstliches Cabinet.

Auf allgemeinen Wunsch noch kurze Zeit.
Poglinde, die Reinschlößer. Großer Preis für Poglinde verwandelt sich in eine singende Nacht galt, erstarrt zu Marmor und verwandelt sich plötzlich in ein Blumenbouquet. Ostraallee 19. Eintritt 50 Pf. Montag, Donnerstag, Sonnabend 1 Mk.

Neu eröffnet!

Mit Gegenwarttheim erlaube ich mir einem hochschnellten Publikum von Dresden und Umgegend die ergebene Anzeige zu erhalten, daß ich unter heutigen Tage das

Restaurant Reichsstrasse 26

Früher Bismarck-Restaurant

Durch meine langjährige ununterbrochene Thätigkeit im Gastwirthsbetriebe hoffe ich in der Lage zu sein, einem hochgeehrten Publikum durch meine Freiheit und Verantwortung von neuen und edlen Bieren: Mainzener Löwenbräu, Reichel'sches Culmbacher (Schuhleiterbier ausgemachte Würzbräuerei), Bierbier, Naumannsches Einschläfchen, sowie eine reichhaltige Mittags- (Wenig von 1 Mk. aufwärts) und Abendkarte zu freien zu stellen - Gelehrte, bürgerliche und anglische Zeitungen, Aufnahmehaus, Bedienung, Hochachtungsvoll.

Herrmann Bieß,
langjähriger Oberfleißer in Hotel de France.

Hollack's Etablissement,

Inhaber: Gustav Scholz,

Königstraße Nr. 94.

Gewohnte meine Sitzungsräume, Garten und Regelbahn den gebeten Freuden zum freundlichen Begegnung. Gut gesetzte Bier und Räthe. Gleichzeitig steht mein Gesellschafts-Saal den werten Freunden unter conlourten Bedingungen zur Verfügung. Achtungsvoll Gustav Scholz.

Wolfschlucht,

Dresden-N. Wilderstrasse.

Special-Ausschank der Export-Brauerei von Gebrüder Reiß in Erlangen.

Vorzügliche Küche.

Mittwochs von 1 Mark an aufwärts.

Von früh 9 Uhr an Stammtisch.

Hochachtungsvoll Carl Menzel.

Leitner'scher Eisenschloß-Bräu

Nicht zu verwechseln mit den Bieren aus der bürgerlichen Brauerei in Leitnitz.

Das feinsten, einen Weltkran genießende böhmische Bier gelangt von jetzt ab in vorzüllichste Qualität zum Ausschank in Paul Jäger's Restaurant „Amtshof“.

Man beliebt sich von der wietlich grobartigen Qualität dieses Stoffes zu überzeugen.

Alleiniger Vertreter für Dresden:
Paul Jäger, „Amtshof“, Sachsenplatz 2.

Nachdem ich am 1. Juli er. mein Restaurant

Wolfschlucht

an die Herren Gebrüder Reiß in Erlangen aus Gelindheitssüchtigen häuslich abgetrennt habe, drängt es mich, allen lieben Freunden, Götern und Göttinnen für das mit in so reichem Maße erwiesene Wohlwollen neuen herzlichsten Dank abzustatten.

Ich bitte Sie gleichzeitig, dasselbe Vertrauen und Wohlwollen, welches ich Ihnen genossen, nicht allein auf meine Nachfolger zu übertragen, sondern auch mit für fertere Zeiten bewahren zu wollen.

Nochmals besten herzlichen Dank.

Hochachtungsvoll

M. A. Löff,
Königstraße 21, II.

Bekanntmachung.

Diejenigen Personen, welche im laufenden Jahre Anschluß an das Feintypograph zu erhalten wünschen, werden erlaubt, ihre Anmeldungen recht bald,

spätestens aber bis zum 1. August zu bewirken. Anmeldungen nimmt für Dresden das Kaiserliche Stadtkonservatorium (Vorplatz), für die Vor- und Nachbarorte Dresden-Blasewitz, Kötzschenbroda, Loschwitz u. das Voramt des betreffenden Ortes entgegen. Spätere Anmeldung kann erst nach dem 1. April 1893 Berücksichtigung finden.

Dresden, 1. Juli 1892.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Maik.

Zu meinem heute Mittwoch den 6. Juli stattfindenden

Bogelschießen,

verbunden mit Concert,

lade hiermit alle weichen Freunde und Göttner, welche mit Karte übersehen habe, ganz eingeblieben ein. Hochachtungsvoll

Karl Ehrhardt, Schänkmeister „Zur Sorge“.

Bogelschießen in Glashütte.

Das diesjährige Bogelschießen wird den 21., 22. und 23. Juli abgehalten und sind Freunde dieses Festes dazu freundlich eingeladen. Anmeldungen von Schau- u. Wüchsbuden können nur bis 15. d. Berücksichtigung finden.

Das Directorium der priv. Schützengesellschaft.

Das mit Volksfest verbundene

Königs-Schiessen

der priv. Schützengesellschaft zu Dippoldiswalde findet von Sonntag, den 10. Juli, bis mit Dienstag, den 12. Juli d. J. statt.

Der prächtig gelegene schattige Platz, abwechslungsreiche Unterhaltung, vorzügliche Bewirtung machen das Fest zu einem höchst angenehmen, und wie laden daher alle Freunde gemütlicher Wohlfeile zu recht zahlreichem Besuch freundlich ein.

Dippoldiswalde.

Das Directorium der priv. Schützengesellschaft.

Ball-Etabl. Schusterhaus.

Heute Mittwoch, den 6. Juli.

großes Bogelschießen

verbunden mit Concert und Ball.

Anfang 4 Uhr.

Hochachtungsvoll Rich. Knobloch.

NB. Sollte ich einen weichen Göttner, Freunde oder Göttner mit Karte übersehen haben, so lade ich ihn hierdurch ganz eingeblieben ein.

D. O.



Dampfschiff-Restaurant in Blasewitz.

Mein diesjährige

Bogelschießen

findet heute Mittwoch den 6. Juli c. von Nachmittags 4 Uhr an statt. Um gütigen Zuversicht bitten hochachtungsvoll Ferd. Haupt.

Bekanntmachung.

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich unter heutigen Tage das von mir bisher auf dieser Chemnitzerstr. 12 geführte

Restaurant Zum Hahneberg

an meinen Schwager Herrn Oscar Bobe künftig übergeben habe.

Gleichzeitig spreche ich meinen Freunden, Nachbarn u. Göttner hiermit für das mit in sothen Weise seither entgegengebrachte Wohlwollen meinen würdigen Dank mit der Bitte aus, dasselbe auch auf meinen Schwager Herrn Oscar Bobe ges. übertragen zu wollen.

Dresden, den 1. Juli 1892. Hochachtend

Carl Herrmann.

Auf Vorstehendes höß. Bezug nehmend, werde ich das bisher von meinem Schwager Herrn Carl Herrmann geführte Restaurant zum Hahneberg in alter Weise fortführen. Es wird mein eträchstes Bestreben sein, allen an mich gestellten Anforderungen zu werden und zeitlich mit der Bitte, das meinem Schwager entgegengebrachte Wohlwollen auch auf mich gütig übertragen zu wollen.

Hochachtend

Oscar Bobe, Restaurant zum Hahneberg.

Chemnitzerstrasse 12.

! Neu!

Im Verlag von Wilhelm Hoffmann, Dresden, Marschallstr. 12-14, erschien soeben und ist durch alle Buch- und Kunst-Händlungen zu beziehen:

Leporello-Album

enth. 12 der schönsten Landschaftsbilder a. d. Elbe von Dresden-Riesa.

Kugel I. in farbigem Lichtdruck.

II. in Photogravurdruck.

Preis jeder Ausgabe ff. Galerie-Dose 1 Mk. 1.80.

Täglich große Posten

schöne große Früchte, zum ganz Clunischen und zur Wermelade empfohlen zum Engros-Preis.

Es ist eine sehr lebhafte Ausgabe.

E. Richter.

Stand: Breitestr., hinter dem Politechnikum.

Elsässer

Wasch-Silcederstoffe

in seit vielen Jahren allgemein bekannt großer Beliebtheit, als:

Cattan, Croisé, Cretomé, Bavaria.

Madapolame, Toile de Malhouse, Levantine, Lawn-Tennis-Stoffe, Satin, Batist etc.

in uni, hell und dunkelgrünblau, gestrich, geraut, sowie die elegantesten Bekleidungsstücken in Tantale- und Diabesten - Kleider zu den billigsten Preisen Meter 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70-130 Bl.

Woll-Mousseline

in reichhaltigster Auswahl alle Geschlechter der neuesten Modelle umfassend in allen Größen.

Meter von 80 Bl. bis 150 Bl. empfohlen.

Robert Egger 16 Georgplatz, 16, Echthaus der Waschmaschine 16.

Damen-Handtaschen

in verschiedenen Farben, giochi u. leinen, mit eleganter Seidenband-Schnürung und Seiden- oder Atlasfutter 3 Mark, 3 Mark 50 Pf. & 4 Mark 50 Pf. bis zu den kostüm Wien Hosen im Preise von 6, 7, 8 und 11 Mark im Magazin zum Pfau, Frauentheater 2.

Nen eröffnet.

Nen eröffnet.

Ohne Concurrenz!

S. Bauchwitz,

Fabrik f. Herren- u. Knaben-Kleider, vort. u. 1. G. 2 Freibergerplatz 2

(Anfang der Silesischenstr.)

Einzelverkauf z. d. billigsten Engrospreisen.

Bitte auf Platz u. Handnummer zu achten.

Nen eröffnet.

Nen eröffnet.

Donnerstag d. 7. d. M. Vermittags 10 Uhr, sollen neuen Weinfestsaal

2 engl. Wagen,

sowie 7 im unteren Stock befindl.

Gitterre

an den Weinfesten werden vergeben werden in 2000 d. Dresden Nr. 7 durch Grosserer.

Wolle fette Blätter

Spedipöhlunge,

Stück 10 Pf., Blätte 3 Pf.

Sarter, fettl. grünblau.

Schellfisch,

Stück 10 Pf., Blätte 20 Pf.

Gitter, Leichhaine Meisen-

Leichhatinge,

Ortg. Größe 80 Pf. d. 7 Pf. für auswärts.

Hochheimer, fetter

Limburger Käse,

Pf. 10 Pf.

Gitterheringe,

metallisch und ausziehbar zum Kästen.

Stück 5 Pf., Blätte 15 Pf.

Tonie ca. 1000 Stück 25 Pf.

E. Paschky,

Willinerstrasse 40,

Brünnnerstrasse 32,

Wettinerstrasse 10,

Wettinerstrasse 4.

Blätter, Hasenstrasse 6,

Großblattstrasse 10.

Gitter, Hasenstrasse 6, Gitter-

Großblattstrasse 10.

Gitter Orgel,

8 Register, Stimmen, zwei Ro-

nale u. Pedale, für Kirche, Bet-

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Heute Mittwoch

III. Sinfonie-Concert

von der Concert-Kapelle des Königlichen Belvedere.

Direction:

Herr Königl. Musikdirektor
A. Trempler.

PROGRAMM.

1. Ouvertüre in C-Dur.
2. Scherzo, scherhaft.
3. Polka, sehr schnell.
4. Polka, sehr schnell.
5. Polka, sehr schnell.
6. Polka, sehr schnell.
7. Polka, sehr schnell.
8. Polka, sehr schnell.

Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 75 Pf.

Wiener Garten.

Heute Mittwoch den 6. Juli

Grosses

Militär-Concert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. Schützen-Regiments Prinz Georg Nr. 108

S.R. 108.

Direction: Stabs-Hornist **G. Keil.**

Eintritt 50 Pf.

Billets à 50 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.
Hochachtungsvoll M. Canzler & Co.

Hotel Demnitz, Loschwitz.

Heute Mittwoch

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des Kgl. S. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101.
Kaiser Wilhelm, König von Preußen.

Direction:

Herr L. Schröder.

Bei einbrechender Dunkelheit:

italienische Nacht

Anfang 6 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Abonnements- und Vereinskarten haben Gültigkeit.
Tanzcafé-Billets für Halle und Rückfahrt und Concertbesuch à 60 Pf. sind in den Billardläufen des Tanzcafé-Billets-Gesellschaft Dresden-Alte und Neustadt zu haben.

Gustav Demnitz.

Bad Charaundt.

Heute Mittwoch

Kur-Concert,

ausgeführt von der Kapelle der R. S. Pioniere, unter Leitung
des Königl. Musikdirigenten

Herr A. Schubert.

Anfang 5 Uhr. Nach dem Concert Reunion.
So lieben Concerten in herrlicher Natur, welche jeden Mittwoch
Bauernhof und sich immer einer Freiheit von Seiten
eines sehr berühmten Publizisten zu erfreuen hatten, haben weiterum
ganz ergebenst ein hochachtungsvoll H. W. Donner.

Telephone Nr. 27 Amt Deuben.

Concert- u. Gesellschaftshaus

Zoologischer Garten

Heute Mittwoch den 6. Juli

Grosses Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Jäger-Bataillons Nr. 13.

Direction: **H. Höpenack.**

Anfang 6 Uhr. Eintritt 75 Pf. Programm 5 Pf.

5 Stück Karten 3 Mark.

Billige Jahres- und Saisonkarten.

Die Direction.

Tonhalle.

Heute gr. Garten-Concert.

Eintritt frei.

Anfang 1/8 Uhr. Achtungsvoll G. Gähde.

Die Concerte finden regelmässig Mittwoch und Sonnabend statt.

Feldschlößchen.

Heute

Großes Concert.

Direction: Herr Kapellmeister Eckard.

Eintritt 30 Pf. Anfang 8 Uhr.

Die von mir ausgegebenen Vorverkaufs- und Abonnementsscheine sowie Vereinskarten haben Gültigkeit.

Hochachtungsvoll Otto Scheibe.

Große Wirthschaft

Königlicher Großer Garten

Heute großes Concert.

Orchester 26 Mann. Neues Programm.

Dir: Kapellmeister J. Endler.

Anfang 5 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 10 Pf. Kinder frei.

Schweizerhäuschen.

Heute großes

Abend-Concert

von der Freiherrlich von Burgh'schen Kapelle unter
Leitung des Herrn Musikdirektor Krieg.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ergebnis L. Franke.



Feen-Palast,

Schlossstraße 19.
Gröste Schengenwürdigkeiten der Residenz.

Fräul. Myra,
die Dame mit Vollbart.

II. Miss Josefine Norris, die schönste Afrikaneerin.

Hochachtungsvoll Ehrhard Krause.

Deutsche Ludwig

Schänke Röttger, 3 Roben" Dresden,

Marienstrasse 18 20.

Markgräfler Wein,

"täglich frisch".

Eine Flasche M. 1.—, eine Karaffe 1/4 Liter M. 0.30.

Aufer dem Hause die Flasche mit Glas M. 0.90.

Außerdem möchte ich bekannt, daß meine Weine sowohl im

Preise als auch in Güte denen der ersten Weinstuben gleichkommen.

Vorzüglichste Küche bei soliden Preisen.

Jeden Morgen frisches Stammfrühstück.

Bekanntlich H. Vice.

Hochachtungsvoll Ludwig Röttger.

Pariser Garten,

gr. Meißnerstraße 13, bis an die Elbe.

Heute großes Concert

von der Concert-Kapelle des Herrn Musikdirektors A. Puschke.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll Ewald Fehner.

Etablissement

Boulevard,

An der Kreuzkirche 7 u. Friedrichs-Ullee.

Schönster Garten-Restaurant im Mittelpunkt der Stadt.

Heute gr. Garten-Concert.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Achtungsvoll Emma v. Richter.

Goldne Krone, Vorst. Strehlen.

Heute sowie jeden Mittwoch ff. vierzig Minuten.

Hochachtungsvoll O. C. Gebenreit.

Stadt-Park,

19 gr. Meißnerstraße 19, direkt am Elbstrom gelegen.

Heute großes Abend-Concert.

Kapelle 20 Mann.

Anfang 1/8 Uhr. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll G. Andra.

Eintritt frei.

Wache meine werten Gäste auf die jetzt prachtvolle Linden-

blüth ganz besonders aufmerksam.

— Aus den jüngsten Gewerbe-

Bogenschützen wie in ihnen

oder sonstige Gewerbe-

Legitimationen stets bis zum

gebüdige 1. Oktober

lücken. Später

den. — Die

walder Laub-

südlichen Wald-

Verkehr geistig

und binnig d

neugierig. —

— Von

Kunsthandlung

Ein früher, tra-

alter Neben-

Grantham und

Kunsthandlung

führer zu über-

Scillen, zog i

in einer halb

Lungenentzünd-

ungen mancher

und Tüden.

Reavel die so

schlechtert

beraumen zu

zu sterben.

Der Hermite v

ichied er; sein

Richter, der ver-

verschiedene gege-

gegen, darunter

Dresdner Alp-

selinen langsam

— Am 6.

Müller das

— Nur n

vermischte Na

nahm sich d

geht er dabe

Eng. Wo er

erfahren, er da

abgelegt.

— Die Be

an der von d

dem Orient

nommenen ei

von Teile ü

lungen müssen.

— Völker

Schule des V

von Bubenba

Neigung hind

herzstellen

dienten Beitr

vereins für d

dan er Deben

folge zu W

gezogen werden

gewohnt.

— Dienst

aussch

Aborntra

Streichholz

vorrichtswo

ratzen, wodurch

ergriffen wurde

— Eine

Sächsische Bankgesellschaft.

Leipzig: Markt Nr. 14. Dresden-Alstadt: Waisenhausstrasse Nr. 4. Quellmalz & Adler.

Kostenfreie Converitur der Erbland. 4% Pfandbr. Ser. 8 u. 11 und der Galiz. 4% Carl-Ludwigs-Bahn-Prior.-Obl. Anschluss an den Protest geg. Zinsverkürzung der Ost-Franz. Prior.-Oblig. erbeten

Certified and Sächsisches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Diejenigen Gewerbetreibenden, welche während des diesjährigen großen Vogelkrieges der priv. Vogelchäfen-Gesellschaft auf der Hettwile in ihren Sälen u. w. deflammatorische oder Gefangene Vorträge oder sonstige Luhbäume darüber wollen, haben unter Einzelbedingung eines genau aufgestellten Verzeichnisses der Ausführenden, der Legitimationsspiele getreulich und der sonstigen Unterlagen spätestens bis mit 16. d. M. bei dem Königl. Polizeidirektor (Polizeigebäude 1. Obergeschoss) Klats. Zimmer 10) um Erlaubnis nachzufragen. Später eingehende Besuche können nicht berücksichtigt werden. — Die Strecke der nach Norden führenden alten Dippoldiswalder Landstraße zwischen der Reichsstraße und der nächsten südlichen Parallelstraße zu letzterer Strecke soll für den öffentlichen Verkehr geschlossen und eingesegnet werden. Einige Widerstände sind dinnen drei Wochen im Stadtbaumte - Stadthaus, an der Kreuzung, Gedächtnis, angemessen.

Vor kurzem ist der frühere Inhaber einer der ersten bissigen Kunsthändlungen, Herr Emil Richter, hier bestattet worden. Ein ruhiger, tragischer Tod botte den rüstigen, im besten Mannesalter seinen Freunden entstehen. Die jahrelange Kunsthandlung und der Tod seiner Gattin hatten ihn bewogen, seine Kunsthändlung auf der Brüderstraße seinem langjährigen Geschäftsführer zu übergeben; er suchte in Italien Erholung, durchwanderte Skilien, zog sich aber bei der Überfahrt von Neapel nach Neapel in einer kalten Frühlingsnacht auf dem Dampfer eine lebhafte Lungenerkrankung zu. Das Klima des sonnigen Italiens hat, wie schon mancher nordische Reisende erfahren, eben auch seine Gesundheit und Tücke. Obwohl unter Yandsmann im deutschen Hospital in Neapel die sorgsame Pflege durch deutsche Ärzte gefunden, verschlechterte sich sein Gesundheitszustand derart, dass er kein Ende davonahnen fühlte. Er hatte nur noch den Wunsch, in der Heimat zu sterben. In Begleitung eines deutschen Kunstsammlers fuhr der Künstler von Neapel ohne Aufenthalt bis Rom zurück. Hier verstarb er; sein Leichnam wurde nach Dresden überführt. — Herr Richter, der vor seiner Italienreise sein Haus bestellt hatte, hat für verschiedene gemeinnützige Vereine 125.000 Mark an Legaten ausgelegt, darunter je 5.000 M. dem Verein für Bildende und dem Dresdner Alpenverein, welch letzterer in dem Dinge abgesehen keinen langjährigen, treubedienten Bücherwart betrüft.

Bei Sommerlicher August Hammann, 411 über 30 Jahren im Baugeschäft von Menzer und Reich in Wiederaufbau thätig, erhielt die inberne Medaille für Treue in der Arbeit. Von der Armee aus wurde ihm ein Sparfestsbuch mit namhaftem Betrag übergeben.

Am 6. d. M. bei 9 Uhr begleitete der Tischlermeister Eduard Müller das Hädrige Weißer- bei Bürgerschulhaus.

Nur mit Einlein, Hemd und Stricke angezogen ließ vorwärtschreiche Nach ein Herr aus dem Bilderschule heraus und benahm sich so aufmüpfig, dass der Verdacht rege ward, er sei gekreist. Als er angeprochen wurde, redete er nur verwirrtes Zeug. Wo er seine übrigen Kleider gelassen, war von ihm nicht zu erkennen, er hatte sie auf dem Weg bis zu jenem Blaue gehandelt. Er hand vorläufig in einer Anstalt unterkommen.

Die Verhöhlung an der diesjährigen „Bierkade“, d. h. an der von Herren Turnbreiter vier veranstalteten Reihe nach dem Orient ist eine so außichtreiche, dass hat den in Ausicht genommen einen großen Norddampfers deren zwei die Überfahrt von Triest über Korinth, Athen u. w. nach Konstantinopel begonen müssen.

Leider häufen sich neuerdings die Slogen, dass die dem Schutz des Publikums empfohlenen öffentlichen Anlagen von Bübenhäusern befreit werden, was nothwendig die Verigung hindern muss, welche Anlagen zum allgemeinen Besten herzustellen. Sehr wünschenswert wäre es, solche Frevel der verdiensten Verhöhlung zu unterdrücken. Der Centralausschuss des Gedigtenvereins für die Sachsische Schweiz bringt daher in Erinnerung, dass er jedem, welcher Verhöhliger am Bierkadenfestum mit dem Erfolge zur Anzeige bringt, doch sie zur gerichtlichen Verhöhlung gezeigt werden können, eine Belohnung bis zur Höhe von 30 M. gewährt.

Dienstag, den 12. Juli findet Vormitags 1/2 Uhr Kreisauflösung statt.

In der Nacht zum Dienstag woch die Feuerwehr nach Wettinstraße 7 gerufen. Durch ein brennend weggenommenes Streichholz, welches in eine Abgasdampfleitung gefallen war, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Eine Anzahl Strelener Einwohner beobachteten, sich bei dem minutiellen Feuer auf den Hörn in Sachen des M. d. St. Stenomars nicht zu beteiligen und findet heute Abend 9 Uhr im Hotel Unterkunft Innen eine erneute Verhandlung statt.

Polizeibericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Eine Anzahl Strelener Einwohner beobachteten, sich bei dem minutiellen Feuer auf den Hörn in Sachen des M. d. St. Stenomars nicht zu beteiligen und findet heute Abend 9 Uhr im Hotel Unterkunft Innen eine erneute Verhandlung statt.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen gebliebenen und bis jetzt nicht zurückgeholten 82 verschiedenen Streichholzen, welche in eine Abgasdampfleitung gefallen waren, sind die Feuerwehrleute als Füllung benutzte Heißdampfe in Brand gerathen, wodurch auch die Balken und die Decke mit vom Feuer erglühten wurden.

Einzelbericht, 5. Juli. Wie heute angezeigt worden ist, befinden sich unter den mährnden des Monats Junit in den Sälen der Dresdner Straßenbahnen (alte Linien) liegen geblieben

Von heute an bin ich auf mehrere Wochen verreist.
Hofrat Dr. H. Schmaltz
(Bankstraße).

Ich habe mich hier, Blasewitzerstraße
16b, als prakt. Arzt niedergelassen.
Sprechzeit: 8—10 V. und 3—4 R.

Dr. med. Husadel.

Specialarzt für Nervenkrankheiten

Dr. Curt Schmidt

Bankstraße 12

von der Reise zurück:

Dr. med. Felix Pause,

Johann-Georgen-Allee 16, II.

verreist bis 25. Juli.

Für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Specialarzt Dr. med. Morgenstern, appr. Arzt,

Dresden-A., Wilsdrufferstr. 12, II. (Ring, Querstraße),

hält im Sommer Sprechst. 10—12, 5—7, Sonnt. 9—12 Uhr

Illustrierte Abbildung über Heilwirkung der Elektricität gegen Ein-

fassung von 50 Pg.

Die Schablonen-Fabrik von Gebrüder Protzen,

Zündholzstr. 11 (im Harmoniegebäude), fabriziert gründlich nur

vollständig gute Ware und empfiehlt ihr großes Lager von

Pyramide-Schablonen in den modernsten und geschmackvollsten

Designs in tausendfacher Auswahl. Signir-Schablonen für

Gießereispeisen von den kleinsten bis zu den größten, ebenso alle

anderen Schablonen in jeder gewünschten Form und Größe.

Reichenwagen baut u. empfiehlt J. Grohler, Kühne, I. S.

Nahmaschinenfabrik 11, Grossmann, Bartensteinallee 1.

Wiederverkaufte Kleider u. Bekleidung, Ecke

Scheffelstraße, bei Beugnacque f. leidende Kleider u. Bekleidung.

"Pietät", günstige, leichte und billige Beerdigungs-

anstalt in Dresden u. Umgebung. Hauptbüro, Saargäßchen und

Magazin A. Am See Nr. 35. — Die Steinburgmänner sind

behördbefreit, die Tarife der "Pietät" uns

aufgefordert in den Trauerhäusern mit vorzulegen.

Trauerwaren-Magazin zur "Pietät", am See 35.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.



Verwaltungsbau in Leipzig

Wein Specialgeschäft reinwoll. Damen-Kleiderstoffe

befindet sich jetzt nur

Pragerstrasse 5.

Die Meistbestände meines Waarenlagers von der Amalienstrasse werden
in meinem neuen Hofai Pragerstr. 5 bis Ende dieses Monats zu
enorm billigen Preisen

weiter ausverkauft.

S. Nähmacher,

Pragerstrasse 5.
Niederlage Geraer Kleiderstoffe.

Geschäfts-Veränderung.

Am heutigen Tage verlegte ich mein seit über 25 Jahren in dem Hause Max-
strasse 19 befindendes Chirur.-Geschäft nach

Ostra-Allee 22.

Dies einer hochgeachten Rundschau zur schuldigen Notiz.

Dresden, den 5. Juli 1892.

F. W. Götz.
(Inhaber: Julius Roth)
Uhrmacher.

Gründet am 15. Juni c.

Grand Hotel Continental

München, Ottostraße 6 (vornehmste Lage).
Hotel ersten Ranges, durchwegs elektrische Beleuchtung.

Personen-Aufzug, Taxauffahrten.

Salons und Zimmer von Mark 3.50 aufwärts.

Franz Haas, Director,
über Hotel Continental Berlin und Victoria-Hotel Berlin.

Großherleitungsauflagen

im Anschluss an das häusliche Haferzeug, sowie für Villen, Parkanlagen, Gärtnereien u. in jeder Ausdehnung. Heizungsanlagen, Badevorrichtungen, Closets, alle Arten Pumpen für Hand- oder Motorbetrieb, letzter in sachgemäßer Ausführung in soliden Preisen unter zweijähriger Garantie

Otto Eböltzger, Dresden,
Poliergasse 26.

Motor- u. Maschinenfabrik Dresden-Löbtau.

• Das Wunsch-Örtliche Besichtigung, Anschläge, Prospekte kostenlos.

Wasserlicher Rath.

Seine alte Freude war es, die Lauten
Vermischte zu Erwachen und zu Freuden,
Wagd' er sie nicht zum zufrieden Seinen,
Bei dem Menschen sonst immer
Leinen Schäfer, ohne Wurst,
Und kein Schafherzlich mehr mögen,
Sagen es ihm nun sagt, Deinen Durst,
Braucht Du aber mehr Süßheit,
Gibt im Stoffe gute im Schuh,
Dann, mein Sohn, so fass' mir keine,
Dort zur Goldenen Eule den Zunft.

Jetzt im Ausverkauf

1. Kaffee 100 g. 10.— 15.— 25.— 35.— 50.— 70.— 100.—
1. Kaffee 200 g. 20.— 30.— 40.— 50.— 70.— 100.—
1. Kaffee 500 g. 50.— 70.— 100.— 120.— 150.— 200.—
1. Kaffee 1 kg. 100.— 120.— 150.— 200.— 300.—
1. Kaffee 2 kg. 200.— 250.— 300.— 400.— 500.—
1. Kaffee 5 kg. 400.— 500.— 600.— 700.— 800.—
1. Kaffee 10 kg. 700.— 800.— 900.— 1000.— 1200.—
1. Kaffee 20 kg. 1200.— 1400.— 1600.— 1800.— 2000.—
1. Kaffee 50 kg. 2000.— 2500.— 3000.— 3500.— 4000.—
1. Kaffee 100 kg. 3500.— 4000.— 4500.— 5000.— 5500.—
1. Kaffee 200 kg. 4000.— 4500.— 5000.— 5500.— 6000.—
1. Kaffee 500 kg. 5000.— 6000.— 7000.— 8000.— 9000.—
1. Kaffee 1 t. 6000.— 7000.— 8000.— 9000.— 10000.—
1. Kaffee 2 t. 8000.— 9000.— 10000.— 11000.— 12000.—
1. Kaffee 5 t. 10000.— 11000.— 12000.— 13000.— 14000.—
1. Kaffee 10 t. 12000.— 13000.— 14000.— 15000.— 16000.—
1. Kaffee 20 t. 14000.— 15000.— 16000.— 17000.— 18000.—
1. Kaffee 50 t. 16000.— 17000.— 18000.— 19000.— 20000.—
1. Kaffee 100 t. 18000.— 19000.— 20000.— 21000.— 22000.—
1. Kaffee 200 t. 20000.— 21000.— 22000.— 23000.— 24000.—
1. Kaffee 500 t. 22000.— 23000.— 24000.— 25000.— 26000.—
1. Kaffee 1 t. 24000.— 25000.— 26000.— 27000.— 28000.—
1. Kaffee 2 t. 26000.— 27000.— 28000.— 29000.— 30000.—
1. Kaffee 5 t. 28000.— 29000.— 30000.— 31000.— 32000.—
1. Kaffee 10 t. 30000.— 31000.— 32000.— 33000.— 34000.—
1. Kaffee 20 t. 32000.— 33000.— 34000.— 35000.— 36000.—
1. Kaffee 50 t. 34000.— 35000.— 36000.— 37000.— 38000.—
1. Kaffee 100 t. 36000.— 37000.— 38000.— 39000.— 40000.—
1. Kaffee 200 t. 38000.— 39000.— 40000.— 41000.— 42000.—
1. Kaffee 500 t. 40000.— 41000.— 42000.— 43000.— 44000.—
1. Kaffee 1 t. 42000.— 43000.— 44000.— 45000.— 46000.—
1. Kaffee 2 t. 44000.— 45000.— 46000.— 47000.— 48000.—
1. Kaffee 5 t. 46000.— 47000.— 48000.— 49000.— 50000.—
1. Kaffee 10 t. 48000.— 49000.— 50000.— 51000.— 52000.—
1. Kaffee 20 t. 50000.— 51000.— 52000.— 53000.— 54000.—
1. Kaffee 50 t. 52000.— 53000.— 54000.— 55000.— 56000.—
1. Kaffee 100 t. 54000.— 55000.— 56000.— 57000.— 58000.—
1. Kaffee 200 t. 56000.— 57000.— 58000.— 59000.— 60000.—
1. Kaffee 500 t. 58000.— 59000.— 60000.— 61000.— 62000.—
1. Kaffee 1 t. 60000.— 61000.— 62000.— 63000.— 64000.—
1. Kaffee 2 t. 62000.— 63000.— 64000.— 65000.— 66000.—
1. Kaffee 5 t. 64000.— 65000.— 66000.— 67000.— 68000.—
1. Kaffee 10 t. 66000.— 67000.— 68000.— 69000.— 70000.—
1. Kaffee 20 t. 68000.— 69000.— 70000.— 71000.— 72000.—
1. Kaffee 50 t. 70000.— 71000.— 72000.— 73000.— 74000.—
1. Kaffee 100 t. 72000.— 73000.— 74000.— 75000.— 76000.—
1. Kaffee 200 t. 74000.— 75000.— 76000.— 77000.— 78000.—
1. Kaffee 500 t. 76000.— 77000.— 78000.— 79000.— 80000.—
1. Kaffee 1 t. 78000.— 79000.— 80000.— 81000.— 82000.—
1. Kaffee 2 t. 80000.— 81000.— 82000.— 83000.— 84000.—
1. Kaffee 5 t. 82000.— 83000.— 84000.— 85000.— 86000.—
1. Kaffee 10 t. 84000.— 85000.— 86000.— 87000.— 88000.—
1. Kaffee 20 t. 86000.— 87000.— 88000.— 89000.— 90000.—
1. Kaffee 50 t. 88000.— 89000.— 90000.— 91000.— 92000.—
1. Kaffee 100 t. 90000.— 91000.— 92000.— 93000.— 94000.—
1. Kaffee 200 t. 92000.— 93000.— 94000.— 95000.— 96000.—
1. Kaffee 500 t. 94000.— 95000.— 96000.— 97000.— 98000.—
1. Kaffee 1 t. 96000.— 97000.— 98000.— 99000.— 100000.—
1. Kaffee 2 t. 98000.— 99000.— 100000.— 101000.— 102000.—
1. Kaffee 5 t. 100000.— 101000.— 102000.— 103000.— 104000.—
1. Kaffee 10 t. 102000.— 103000.— 104000.— 105000.— 106000.—
1. Kaffee 20 t. 104000.— 105000.— 106000.— 107000.— 108000.—
1. Kaffee 50 t. 106000.— 107000.— 108000.— 109000.— 110000.—
1. Kaffee 100 t. 108000.— 109000.— 110000.— 111000.— 112000.—
1. Kaffee 200 t. 110000.— 111000.— 112000.— 113000.— 114000.—
1. Kaffee 500 t. 112000.— 113000.— 114000.— 115000.— 116000.—
1. Kaffee 1 t. 114000.— 115000.— 116000.— 117000.— 118000.—
1. Kaffee 2 t. 116000.— 117000.— 118000.— 119000.— 120000.—
1. Kaffee 5 t. 118000.— 119000.— 120000.— 121000.— 122000.—
1. Kaffee 10 t. 120000.— 121000.— 122000.— 123000.— 124000.—
1. Kaffee 20 t. 122000.— 123000.— 124000.— 125000.— 126000.—
1. Kaffee 50 t. 124000.— 125000.— 126000.— 127000.— 128000.—
1. Kaffee 100 t. 126000.— 127000.— 128000.— 129000.— 130000.—
1. Kaffee 200 t. 128000.— 129000.— 130000.— 131000.— 132000.—
1. Kaffee 500 t. 130000.— 131000.— 132000.— 133000.— 134000.—
1. Kaffee 1 t. 132000.— 133000.— 134000.— 135000.— 136000.—
1. Kaffee 2 t. 134000.— 135000.— 136000.— 137000.— 138000.—
1. Kaffee 5 t. 136000.— 137000.— 138000.— 139000.— 140000.—
1. Kaffee 10 t. 138000.— 139000.— 140000.— 141000.— 142000.—
1. Kaffee 20 t. 140000.— 141000.— 142000.— 143000.— 144000.—
1. Kaffee 50 t. 142000.— 143000.— 144000.— 145000.— 146000.—
1. Kaffee 100 t. 144000.— 145000.— 146000.— 147000.— 148000.—
1. Kaffee 200 t. 146000.— 147000.— 148000.— 149000.— 150000.—
1. Kaffee 500 t. 148000.— 149000.— 150000.— 151000.— 152000.—
1. Kaffee 1 t. 150000.— 151000.— 152000.— 153000.— 154000.—
1. Kaffee 2 t. 152000.— 153000.— 154000.— 155000.— 156000.—
1. Kaffee 5 t. 154000.— 155000.— 156000.— 157000.— 158000.—
1. Kaffee 10 t. 156000.— 157000.— 158000.— 159000.— 160000.—
1. Kaffee 20 t. 158000.— 159000.— 160000.— 161000.— 162000.—
1. Kaffee 50 t. 160000.— 161000.— 162000.— 163000.— 164000.—
1. Kaffee 100 t. 162000.— 163000.— 164000.— 165000.— 166000.—
1. Kaffee 200 t. 164000.— 165000.— 166000.— 167000.— 168000.—
1. Kaffee 500 t. 166000.— 167000.— 168000.— 169000.— 170000.—
1. Kaffee 1 t. 168000.— 169000.— 170000.— 171000.— 172000.—
1. Kaffee 2 t. 170000.— 171000.— 172000.— 173000.— 174000.—
1. Kaffee 5 t. 172000.— 173000.— 174000.— 175000.— 176000.—
1. Kaffee 10 t. 174000.— 175000.— 176000.— 177000.— 178000.—
1. Kaffee 20 t. 176000.— 177000.— 178000.— 179000.— 180000.—
1. Kaffee 50 t. 178000.— 179000.— 180000.— 181000.— 182000.—
1. Kaffee 100 t. 180000.— 181000.— 182000.— 183000.— 184000.—
1. Kaffee 200 t. 182000.— 183000.— 184000.— 185000.— 186000.—
1. Kaffee 500 t. 184000.— 185000.— 186000.— 187000.— 188000.—
1. Kaffee 1 t. 186000.— 187000.— 188000.— 189000.— 190000.—
1. Kaffee 2 t. 188000.— 189000.— 190000.— 191000.— 192000.—
1. Kaffee 5 t. 190000.— 191000.— 192000.— 193000.— 194000.—
1. Kaffee 10 t. 192000.— 193000.— 194000.— 195000.— 196000.—
1. Kaffee 20 t. 194000.— 195000.— 196000.— 197000.— 198000.—
1. Kaffee 50 t. 196000.— 197000.— 198000.— 199000.— 200000.—
1. Kaffee 100 t. 198000.— 199000.— 200000.— 201000.— 202000.—
1. Kaffee 200 t. 200000.— 201000.— 202000.— 203000.— 204000.—
1. Kaffee 500 t. 202000.— 203000.— 204000.— 205000.— 206000.—
1. Kaffee 1 t. 204000.— 205000.— 206000.— 207000.— 208000.—
1. Kaffee 2 t. 206000.— 207000.— 208000.— 209000.— 210000.—
1. Kaffee 5 t. 208000.— 209000.— 210000.— 211000.— 212000.—
1. Kaffee 10 t. 210000.— 211000.— 212000.— 213000.— 214000.—
1. Kaffee 20 t. 212000.— 213000.— 214000.— 215000.— 216000.—
1. Kaffee 50 t. 214000.— 215000.— 216000.— 217000.— 218000.—
1. Kaffee 100 t. 216000.— 217000.— 218000.— 219000.— 220000.—
1. Kaffee 200 t. 218000.— 219000.— 220000.— 221000.— 222000.—
1. Kaffee 500 t. 220000.— 221000.— 222000.— 223000.— 224000.—
1. Kaffee 1 t. 222000.— 223000.— 224000.— 225000.— 226000.—
1. Kaffee 2 t. 224000.— 225000.— 226000.— 227000.— 228000.—
1. Kaffee 5 t. 226000.— 227000.— 228000.— 229000.— 230000.—
1. Kaffee 10 t. 228000.— 229000.— 230000.— 231000.— 232000.—
1. Kaffee 20 t. 230000.— 231000

Sonntag, den 10. Juli 1892.

Zur Ruder-Regatta,

welche zwischen Vogelgesang u. Posta stattfindet, sind Tribünen-Plätze zu verkaufen.

Tribüne befindet sich vis-à-vis vom Start. Brachtolle Ansicht auf's Stromgebiet.

Im Vorverkauf:

Reservierter Stuhlsitz	Mt. 2.50.
1. Platz	2.-
2. Platz	1.50.

Billets sind nur von jetzt an bis Donnerstag, den 7. Juli, im Cigarrengeschäft von **Theodor Wolter**, Ecke Seestraße u. Weberstraße und im Cigarrengeschäft von **A. Wolf**, 4. Geschöft, Stadt-Waldschlößchen und durch **Paul Wildauer** in Pirna, Niedere Burgstraße 5, 1. zu bezahlen.

Ausverkauf wegen Konkurs.

Das zur Konkursmasse des Möbelhändlers **Oscar Emil Ernst Brück** hier
Wettinerstraße 35, 1. Etage
gehörige größere, gut fortlaufende Möbel- und Polsterwarenlager, bestehend in:
Verticos, Bettstellen mit Matratzen, Sofas, Säcken, Kleiderschränken, Kommoden, Spiegeln, Stühlen, Küchenmöbeln etc.
zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Der Konkursverwalter: **Ehregott Grünberg**.

Petroleum-Motor-Wagen

für landwirtschaftliche und andere Zwecke bis 10 Pferdekr.

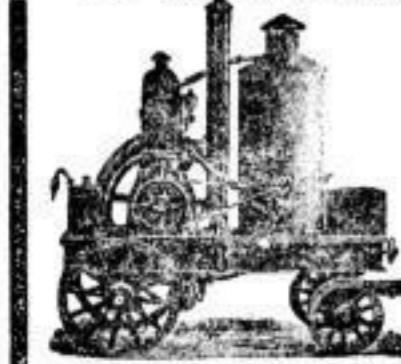
Die Locomobile der Zukunft

Betrieb unbedingt zuverlässig — Reichtes Anlassen. — Geringer Verbrauch an Schmieröl und Petroleum. — Leicht transportabel. — Keine besondere Wartung. — Kein Koks. — Keine Kohle. — Kein Rauch. Zum Betrieb wird nur gewöhnliches Lampen-Petroleum verwandt. Verbrauch von Petroleum pro Stunde und Pferdekraft für 7-8 Pf. Preise wesentlich billiger als jede Dampf-Locomobile. Stationäre Petroleum- und Gas-Motoren zu stationären Betrieben. Transmissionsanlagen nach Sellers System. Keine Sicherungen. — Kostenanlage u. Reparate gratis und franco.

Birkicht & Schubert,

Dresden-N. Blumenstr. 37.

Gegen 60 Motoren in kleinen gewerblichen Betrieben, sowie bei uns selbst zu sehen.



Seinen großen, direkten
Zufuhren empfehlen

echtes Lucca-Oliven-Öel,

ausgesucht vorsprüng. Canaf., Flasche 50, 70, 110 u. 200 Pfund- und fassweise billig (Wiederverkäufern z. Vorrat). Preis.

Lehmann & Leissnering,
Königl. Hoflieferanten,
15 Pragerstraße 15.

Dosky

10 Scheffelstraße 10

Prima neue

Voll-Heringe

(alter fetter Rück) à St. 10-15 Pfennige, frische neue Islander

Matjes-Heringe

à St. 12, 15-20 Pf., frische Kieler

Speck-Flundern

à St. 25, 30-40 Pf.

frische grosse Kieler

Schleie - Föllinge

à St. 10-15 Pf.

neue saure Gurken

(Cornichons) empfiehlt

F.G. Dosky, Schaff.

10.

Ein Paar Jucker.

Staun, complet gesahnen, 6 u. 7-jährig, sehr leicht, stehen zum Verkauf Wolfsspatz 1.

James-Rover

mit allen Einrichtungen aus-

gestattet, vom besten Material,

leichtem Gang, empfiehlt auch

den Theißahl. **Adolf Wehl-**

horn, Bruna-Dresden. Gleic-

hzeitig verkaufe gebr. Rover von

100 Pf., ohne Zuckerküder à 40 Pf.

am. Eigene Verbindung. D. C.

Größere Packkisten

zu verkaufen Mährerhofergasse 2, 1. r.



Arbeits über die Kindergärtner

Accord-Zither

mit Stimmbewicklung.

Gebrüder Herr!

Wer der bei Ihnen

gekaufte Accord-Zither

bin ich im höchsten

Grade zufrieden. Ich

habe nie daran ge-

glaubt, daß man dieses

Instrument in 1 Stunde

erlernen könnte u. doch

war es bei mir that-

sätzlich der Fall.

Strieben-Dresden,

20. Juni 1892.

Georg Kaden.

Die Accord-Zither ist zum

Preise von

nur 16 Pf.

incl. Schule, Feder, Schlüssel, Klinge u. Carton zu beziehen von

Carlo Rimati,

Moritzstr. 19 (Postgeb.).

Postamt: viel! Ansicht, auch

ohne Raut. Nicht geschafft!

Kinderwagen,

Edelmetallspiel. Papageigebauer,

eierner Abschluß. Weltmeister,

2 Schritte im Schubstofen bill.

zu verl. am See 16, v. l.

52er Hochrad,

hochstiel, v. Schlicht & Hinkelmann,

neuestes Modell, ist Berghahn-

halber sofort billig zu ver-

kaufen. Nach Wilsdrufferstr. 14, v.

Germane, läßt. Halbblut-

walisch, vom Agathopellen u. d.

Nothäppchen, höchst elegantes Reit-

rad für Cavalier-Cavaliere, so-

wie mehrere Einwänner, darunter

ein Tafelstühlmöbelwallach mit

hervorragenden Gängen, sind zu

verkaufen durch Arthur Risse,

Rittergasse 3, 2.

Ein Schwarzwildschwein,

Wollbach, 5 Jahre alt, 167 Em. hoch,

als flotter Einpanzer preis-

wertig zu verkaufen

Ammenstraße 15.

James-Rover

mit allen Einrichtungen aus-

gestattet, vom besten Material,

leichtem Gang, empfiehlt auch

den Theißahl. **Adolf Wehl-**

horn, Bruna-Dresden. Gleic-

hzeitig verkaufe gebr. Rover von

100 Pf., ohne Zuckerküder à 40 Pf.

am. Eigene Verbindung. D. C.

Größere Packkisten

zu verkaufen Mährerhofergasse 2, 1. r.

Ein Paar Jucker.

Staun, complet gesahnen, 6 u. 7-

jährig, sehr leicht, stehen zum Ver-

kauf Wolfsspatz 1.

20 bis 30 Pfgr.

Butter

wöchentlich habe an zahlungsfäh-

Abnehmer zu vergeben. Proba-

Sendungen gegen Nachnahme.

Wolfsegg Bonnewitz b. Altenber-

g. erh. bis

** Post-

Bürovertrieb.

Größere Packkisten

zu verkaufen Mährerhofergasse 2, 1. r.

Ein Paar Jucker.

Staun, complet gesahnen, 6 u. 7-

jährig, sehr leicht, stehen zum Ver-

kauf Wolfsspatz 1.

James-Rover

mit allen Einrichtungen aus-

gestattet, vom besten Material,

leichtem Gang, empfiehlt auch

den Theißahl. **Adolf Wehl-**

horn, Bruna-Dresden. Gleic-

hzeitig verkaufe gebr. Rover von

100 Pf., ohne Zuckerküder à 40 Pf.

am. Eigene Verbindung. D. C.

Größere Packkisten

zu verkaufen Mährerhofergasse 2, 1. r.

Ein Paar Jucker.

Staun, complet gesahnen, 6 u. 7-

jährig, sehr leicht, stehen zum Ver-

kauf Wolfsspatz 1.

20 bis 30 Pfgr.

Butter

wöchentlich habe an zahlungsfäh-

Abnehmer zu vergeben. Proba-

Sendungen gegen Nachnahme.

Wolfsegg Bonnewitz b. Altenber-

g. erh. bis

** Post-

Bürovertrieb.

Größere Packkisten

zu verkaufen Mährerhofergasse 2, 1. r.

Ein Paar Jucker.

Staun, complet gesahnen, 6 u. 7-

jährig, sehr leicht, stehen zum Ver-

kauf Wolfsspatz 1.

James-Rover

mit allen Einrichtungen aus-

Zu vergeben
Dauerarbeit f. Schlosser, Tischler,
Klempner d. Gegenauarbeiten u.
Kleiderarbeiten. Adr. J. 2023
Rudolf Mosse, Dr., Altmarkt 2.

Schreiblehrer

sucht mit schöner Handchrift.
Gef. Off. mit Schriftprobe und
Preisangabe u. Schiff. N. N.
126 i. d. Exped. d. Bl. erb.

Gesuchtes, sehr wünsch-

Kellnerin

zu engagieren gesucht. Nur solche
mit guter Garderobe u. in Gang-
nisse mögen sich vorstellen.

Hotel Hammer, Striesen.

Reisender

für Spirituosen - Fabrik

für sofort oder später in dauernde
Stellung gesucht. Routinierte
bekennens empfohlene Bewerber wol-
len ihre Gehalde unter Angabe
ihrer bisherigen Thatigkeit, ohne
Ortskenntnis betunigen, un-
ter **S. O. 800 bei Hansen-
stein & Vogler, A.-G.,**
Dresden, niederlegen.

Gommis- Besuch.

Für mein Colonial-waren- u.
Längsmittel-Geschäft suche ich per
1. August einen tüchtigen, zuver-
lässigen Gommis, der bereits emp-
funden sein muss. Bewerbungen
unter **A. B. 100 postlagernd**
Steno erbeten.

1 Chocolatier,

der tüchtiges in seinem Berufe
leistet, wird bei einem Voraus-
sucht gesucht. Emil Kretz Adr.
Chocolatenfabrik, Stoenitz 100.

Schweizer-Gesuch.

Ich suche zum sofortigen An-
tritt oder zum 15. Juli e. starken
Unterschreiter, besonders guten
Meller, monat. 35 M. und gute
herbstall. Röst. Bayern oder
Sachsen werden bevorzugt. Über-
schweizer Adam Dürkopp, Kom-
merzienrat Kleinaga bei Rößing,
Renz i. L.

Junger Mann

mit 6-800 M. Eink. sind gute
Stellung. Adressen **P. L. 24**
"Invalidendank" Dresden.

Gesucht

ein Mädchen v. 15 J. für sofort
Albrechtsstr. 20, i. Buttergeschäft.

1 tüchtiger Janitärler,
welcher selbstständ. arbeiten kann,
erhält jol. dauernde Anstellung bei
Paul Klotz, Architekt,
Sagerveil Pauenstein.

Commiss

a. d. Wein, Delicats und
Colonial-Branche sucht, geht
auf la. Reisen vor 1. August
andere Stellung a. Verkäufer
o. Lagerh. Off. u. E. E. E.
948 i. d. Exped. d. Bl. erb.

Einen jungen tüchtigen

Barbiergesellen
sucht **C. Hoffmann, Neu-
markt Nr. 6.**

Durchaus solider

Diener
mit besten Bezeugnissen baldigst
gesucht. Offerten unter **O. P.**
164 in die Expedition dieses
Blattes erbeten.

Einen jungen Mann mit schöner

Gondurkiste als
Schreiber
zum sofortigen Antritt wird ge-
sucht. Cigarettenfabrik "Jupiter",
Grunerstr. 27.

Theilhaber

mit 3-4000 M. Baar bei einem
monat. Reinewinn. v. 500 M.
gesucht. Adr. **T. B. 483**
an die Geschäftsstelle d. Bl. erb.

Metalldrehar.

als Vorarbeiter für Büren- u.
Zylindergriffe gesucht. Off. **S. N.**
Hansenstein und
Vogler, A.-G., Dresden.

Restaurant-Köchin.

tüchtig in ihrem Fach, sucht sofort
A. Thomas, Friedr. 12.

Heingoldschläger- Gehilfe, Buchalter, sucht

A. Föller.

Ein erfahrener

Schneidemüller
auf Wochenveter. Wohngäste
findet bei mir sofort Stellung.
Fr. Wieske, Zimmermeister,
Dresden, Anhalt.

Malzgerin für Steindruck

(Schmiedpreise sofort gesucht)
P. Friedländer, am See 28.
14. Häubd. m. 3. Wegel. u. leicht.
Ald. gel. Wettinerstr. 32. Weidner.

Kaffeegehilfe,

guter Arbeiter aus Rosenthal, Taich-
hof, usw. H. Hönel, Bielkestr. 3.

Nach der Famille eines höheren
Beamten einer Stadt habe
Dresden will mir Stelle der Haus-
frau und Beauftragung von
6 Kindern von 11 bis 2 Jahren
neben Männchen und Kindermädchen
ein junges, heiteres, gebildetes,
möglichst etwas wortflüssiges
Mädchen aus einer Famille für
1. Au. gesucht. Angehörigkeit
zur Famille nicht nur gewünscht,
sondern Bedingung. Gesucht mit
mäßigen Gehaltssansprüchen und
Photographie unter **E. E. C.**
1207 in die Exped. d. Bl. er-
beten.

Junge Damen,
mit guter Figur, welche sich zu
Verläufertinnen ausbildet, soll
p. sofort gesucht. **Franz Cohn,**
Damen-Mantel-Kaufhaus, König-
Johannstr. 4 b port. u. 1 Et.

Ein außerordentliches Wohlbrügtes

Kindermädchen

wird aus Land für Mitte Juli
gesucht. Vorauftreten Sonnabend
den 9. Juli Nachm. 4 Uhr Blas-
wirthstr. 1b, 2.

**Mit. Commiss für Eisen-
geschäft** i. d. Prop. gesucht.
Späterer Betrieb nicht ausgeschlossen.
Famille in Reichsbürgerlichkeit
zu Leipzig. Gehaltsspanne u.
Beliebig. v. Bogenhausen und **R. Z.**
Postamt 9. Dresden, erbeten.

Eine einfache, wilde
Kinderfrau wird gesucht.
Völkner, Wilhelmsfeststr. Nr. 37.
Restaurant zum Frieden.

Gesucht

ein mit bleibigen Verhältnissen
vertrauter, geschäftshabil. gebild. i.
Mann, welcher gegen angem.
Honotar hier noch freunde Herrn
auf seinen Gangen und Lokal-
besuchen begleiten will. Nur
Offerten mit wahrheitsgetreuem
Angaben über Adresse, Stellungen
seines Lebenslauf und event. An-
sprüchen unter **J. U. 6478** an
Rudolf Mosse, Dresden.

**Für sofort oder später tüch-
tige**

Verkäuferin

für Manufacturwaren gesucht.

Offerten mit Befragung von
Repräsentantenreihen erbeten
unter **R. O. 288 "Invaliden-
dank" Dresden.**

Gebüte Maschinen-

Nähererinnen (Gewerbelehrerinnen) gesucht. **Fr.**
**Hetschmann & Co., Tricotagen-
fabrik, Zwischenstrasse 37.**

Eine anst. Köchin, s. B. n. i.

Stella, sucht andern. B. n. i.
in Dresden ob. Vodder zum 1.
August d. J. Adr. erb. an Anna
Döbel, Berlin, Oranienstr. 29, L.

In ordentlichen Mädchen,
bewandert im Butter-
schlagen und Moltereien,
sucht sofort Gesellung

in einem

Nisch- u. Butter-Geschäft.
Offerten erbeten u. **C. 2040** an
Rudolf Mosse, Dresden.

Eine Frau vom Lande

sucht noch mehr Wöche zu wohnen.
Näh. Küchestr. 9. b. Dennert.

Eine alt. Fr. s. Arb. auf H. s.
Aush. b. S. Komenzerr. 3, 3.

Ein verbrauchter

Kutschler,

gedient. Cavallerie, sucht baldigst,
gefüllt auf gute Bezeug. Stellung.
Off. erb. unter **P. S. Hansenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW.**

Eine Frau vom Lande

sucht noch mehr Wöche zu wohnen.
Näh. Küchestr. 9. b. Dennert.

Eine alt. Fr. s. Arb. auf H. s.

Aush. b. S. Komenzerr. 3, 3.

Ein verbrauchter

Kutschler,

gedient. Cavallerie, sucht baldigst,
gefüllt auf gute Bezeug. Stellung.
Off. erb. unter **P. S. Hansenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW.**

Eine Frau vom Lande

sucht noch mehr Wöche zu wohnen.
Näh. Küchestr. 9. b. Dennert.

Eine alt. Fr. s. Arb. auf H. s.

Aush. b. S. Komenzerr. 3, 3.

Ein verbrauchter

Kutschler,

gedient. Cavallerie, sucht baldigst,
gefüllt auf gute Bezeug. Stellung.
Off. erb. unter **P. S. Hansenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW.**

Eine Frau vom Lande

sucht noch mehr Wöche zu wohnen.
Näh. Küchestr. 9. b. Dennert.

Eine alt. Fr. s. Arb. auf H. s.

Aush. b. S. Komenzerr. 3, 3.

Ein verbrauchter

Kutschler,

gedient. Cavallerie, sucht baldigst,
gefüllt auf gute Bezeug. Stellung.
Off. erb. unter **P. S. Hansenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW.**

Eine alt. Fr. s. Arb. auf H. s.

Aush. b. S. Komenzerr. 3, 3.

Ein verbrauchter

Kutschler,

gedient. Cavallerie, sucht baldigst,
gefüllt auf gute Bezeug. Stellung.
Off. erb. unter **P. S. Hansenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW.**

Eine alt. Fr. s. Arb. auf H. s.

Aush. b. S. Komenzerr. 3, 3.

Ein verbrauchter

Kutschler,

gedient. Cavallerie, sucht baldigst,
gefüllt auf gute Bezeug. Stellung.
Off. erb. unter **P. S. Hansenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW.**

Eine alt. Fr. s. Arb. auf H. s.

Aush. b. S. Komenzerr. 3, 3.

Ein verbrauchter

Kutschler,

gedient. Cavallerie, sucht baldigst,
gefüllt auf gute Bezeug. Stellung.
Off. erb. unter **P. S. Hansenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW.**

Eine alt. Fr. s. Arb. auf H. s.

Aush. b. S. Komenzerr. 3, 3.

Ein verbrauchter

Kutschler,

gedient. Cavallerie, sucht baldigst,
gefüllt auf gute Bezeug. Stellung.
Off. erb. unter **P. S. Hansenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW.**

Eine alt. Fr. s. Arb. auf H. s.

Aush. b. S. Komenzerr. 3, 3.

Ein verbrauchter

Kutschler,

gedient. Cavallerie, sucht baldigst,
gefüllt auf gute Bezeug. Stellung.
Off. erb. unter **P. S. Hansenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW.**

Eine alt. Fr. s. Arb. auf H. s.

Aush. b. S. Komenzerr. 3, 3.

Ein verbrauchter

Kutschler,

gedient. Cavallerie, sucht baldigst,
gefüllt auf gute Bezeug. Stellung.
Off. erb. unter **P. S. Hansenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW.**

Eine alt. Fr. s. Arb. auf H. s.

Aush. b. S. Komenzerr. 3, 3.

Ein verbrauchter

Kutschler,

gedient. Cavallerie, sucht baldigst,
gefüllt auf gute Bezeug. Stellung.
Off. erb. unter **P. S. Hansenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW.**

Eine alt. Fr. s. Arb. auf H. s.

Aush. b. S. Komenzerr. 3,

Fernsprechstelle
1121.

Woll-Mousseeline,

in grossartigster überraschender Auswahl

in hell- und dunkelgrundigen

hochleganten Blumen-, Fantasie-, Punkt- und Streifen-Mustern, auf allen neuen modernen Grundfarben, zwei- und mehrfach bedruckt.

Meter 95, 105, 115, 130, 140—175 Pf.

Täglicher Eingang von Neuheiten!

H. M. Schnädelbach

Marienstrasse 7.
Antonsplatz 7.

Fernsprechstelle
1121.

Das Magazin „Zum Pfau“, Frauenstr. 2,

verkaufte einen Theil seiner Lagerbestände von

Touristen-Schirme
für Herren
bedeutend billiger.

Leinen gelblich . . . führt 3.—M., jetzt 2.—
bunt : 1.50 : 1.—
mit einer Stöde : 1.10 : .75.

Bekanntmachung.

Die vereinigten Obst- und Grüngewarenhändler von Dresden
Stadt und Land geben den jetzt ab bei Verkauf von Obst u.

Körbe und Säcke

nur noch gegen Einlage ab

und zwar 1½ oder 2½ Scheitler Obstörbe per Stück 50 Pf.,
1½ oder 2½ Scheitler Obstörbe : 2 Mark,
1½ oder 2½ Solarisfrüchte : 2 Mark,
für einen Tag : 25 Pf.

Gegen Einlage entnommene Körbe oder Säcke sind von im
Stadtgebiet wohnenden Kaufmännern wätestens binnen 8 Tagen, von
außerhalb des Stadtbezirks wohnenden Kaufmännern wätestens binnen
11 Tagen einzuliefern.

Verkäufer behalten sich beim Verkauf von Waren in Körben
oder Säcken für letztere das Eigentumrecht vor, sowie auch
Ansprüche auf Entwidrigung, falls Kauf der Körbe oder Säcke in
eben angegebenem Zeitraume nicht zurückgegeben haben.

Vereinigte Obst- u. Grüngewarenhändler
zu Dresden Stadt und Land.

Sez. Hartwich, Vorstand.

Vorläufiges kreisfältiges

Pianino

prachtvoller Tonfülle, be-
ruhiter Fabrik, sofort mit
gr. Verlust billiger zu ver-
kaufen. Billigste 65, Garten-
haus 50.

1 Piano

für 50 Mk. zu verkaufen. We-
stinecke 29. II. L.



Ein Paar grohe, starke, braune
Pferde,
etwa 10 J. alt, 177 Cm. groß,
noch gut erhalten, im schweren
Zuge ganz sicher, sind, da im
Körper zu schwer, bill. zu verkaufen.

als auch eine etwas dampfige
Fuchsfütte in langsamem Zug
passend. **Wilhelm Tiegel**.



6 Stück gute Arbeitspferde
neben billig zu verkaufen

Ober Blasewitz, Maistr. 10.

**Großdruck (Stahlpan-
nen)** billig zu verl. Übtau,
Billstüttstraße 22.

Pensous-Einrichtung

wegen Abreise z. verkauf., event.
Theilnehmerin mit Geld reicht.
Avt. u. v. K. Postamt Halleiche
Straße in Berlin erbeten.

Röber, seit neu. f. 100 Mk.
Vierlaubestraße 22. pt.

1 II. Handwagen
preiswert zu verkaufen. An der
Planer 6. Klempnerlohe.

100 Stühle

gut gehaltene Restaurations-
Rohristühle sind billig zu ver-
kaufen. Rüderes beim Vorster
in Brauns Hotel.

Ein grosser Hund,
Leonberger, zu Kindern passend,
billig zu verl. Al. Blauescheidestr. 18.

3 zweispänner-Kutschengeschirre
(weisse Velshlag) für 60 Mk.
zu verl. Weintraubenstr. 6. vart.
Hütteweg 1. Thor Unf.

Gebrannte Möbel

Sopha, Tische, Stühle, Bettst. m.
Matratze, Kommode, Waschtische
u. A. m. billig zu verl. Villen-
gasse 1. Blechschmidt.

Putzwoll,
Zeldler
Dresden-Schleußig.

6 alte Nutzzeuge zu
verkaufen. Kochwitz, Hell-
witteweg 1. Thor Unf.

Anzeige
Diefer
Grempla
von Sch
mann ein
haltung fe

Deröffn
durch Blig

Bil

offen gefeiert
Ausführun

Tele

Fabri

Ri

Dried

Die
Albertstadt
Plätzler
Lieferung
dingung
am 1
im Geistd
stadt. Abm
nungen un
zinner zu
sättigung be
der Aufrich
Chanc
find bis zu
einzelreichen

J

Welt
D

Rhein,

He

500 G
farbe, do
Zepter, S
eiserne C
mangel, u
billig zu ve

Fa

wur

Q

Die ei
reichste

Sc

Antif

Alced

Dresden

Zu

Weigel

Den

Devot

Dresden

zu

Gro

2 K

Blik-Schlag.

Anzeige-Apparat D. R.-P. 40661.

Der Apparat, seit Jahren praktisch bewährt, in 30.000 Exemplaren in Anwendung befindlich, durch zahlreiche Atteste von Behörden und Fachleuten anerkannt, gestattet Jeder einen sicheren Kontrolle über Funktionierung und Instandhaltung seines

Blitzableiter.

Dieselbe läßt sich an jede Anlage leicht anbringen und wird durch Blik-Schlag nicht zerstört.

Preis 25 Mark.

Blitzableiter-Anlagen

allen gesuchten Vorschriften entsprechend in vorzüglicher Ausführung.

Telegraphen - Anlagen

allen Zwecken entsprechend

Fabrik elektrotechn. Apparate

Richard Kändler,

Friedrichstr. 29. Telephon 330.

Submission.

Zur Verlängerung der Prinz-Georg-Allee zu Dresden erforderlichen Erd-, Chauffirungs- — ca. 4500 qm. — Pflaster- und Weichleistungs-Arbeiten einschl. Materiallieferungen sollen in einem Vort im Wege öffentlicher Verbindung

am 11. Juli a. c. Vormittags 10 Uhr

im Geschäftszimmer der Militär-Baudirektion in Dresden-Albertstadt. Administrationsgebäude Angel C vergeben werden. Zeichnungen und Verdingungsunterlagen liegen in genanntem Geschäftszimmer zur Einsicht aus. Verdingungsanträge sind gegen Erstattung der Selbstkosten zu entnehmen. Angebote, verzögert mit der Aufschrift

Chausstrungsarbeiten Prinz-Georg-Allee, sind bis zu obengenannten Termine bei der Militär-Baudirektion eingzureichen.

Militär-Baudirektion.

von Scheibner.

Weingroßhandlung

C. Thamm.

Weinhausbesitzer in Rüdesheim im Rheingau.

Dresden-A., Struvestrasse No. 3,

Fernsprecher 324,

empfiehlt ihre
Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Dessert- und
Champagner-Weine

in reicher Auswahl und anerkannter Güte.

Verhissig bauen will.

500 St. gebr. Thüren und Fenster jeder Größe, einfache, doppelseitige, Glas- u. Haag-Thüren, innere u. äußere Fenster, Glastenfenster, Schaufenster m. Rollladen, ferner ältere Türen, Ladentafeln mit Marmorplatten, Drehschrank, Wäschewringmaschine (Centrifuge) u. And. mehr billig zu verkaufen. Korth & Schulze, Lohausstr. 2.

Fabrik Wurzen i. S.

K. M. Seifert
Pragerstr. 39 (Europ. Hof).

Kronleuchter,
Ampeln, Laternen, Wandarme, Kandelaber, Glaskronen, Ständerlampen für

Gas, elektr. Licht, Kerzen und Petroleum.

Außerordene deutsche, französische, italienische und russische Bronzen.

In einfachster bis

reicher Ausführung.

Aparte kunstgewerbliche Gegenstände.



Grohmarn's Deutscher Porter
(Malzextract-Gesundheitsbier)
2 Kreuzstrasse. Bruno Melssner, Kreuzstrasse 2.

Dortmunder Actien-Brauerei.

Die General-Agentur für das Königreich Sachsen,
Carl Arndt,
König-Johannstrasse Nr. 12, Dresden,

empfiehlt die wegen ihrer Vorzüglichkeit allgemein beliebten Biere obiger Brauerei in größtem beliebiger Größe.
Die Lagerfässer der Dortmunder Actien-Brauerei bieten Raum für 60.000 Hectoliter und gelangt kein Bier zum Verfaßt, welches nicht

mindestens 4 Monate Lager hat.

Dieses lange Lager, die Verwendung nur feinsten Hopfens und die Vorräte in grossartig eingerichteter eigener Mälzerlei lebhaftester Weise verleiht den Bieren der Dortmunder Actien-Brauerei eine außergewöhnliche Haltbarkeit und feinen, pikanten Geschmack und empfiehlt auch deren Verwendung als

vorzügliches Flaschenbier.

Regelmässige direkte Waggonladungen ab Dortmund.

Gewerbe-Ausstellung und Rindviehschau im Wilsdruff.

Zum Besuch der in den Tagen vom 10. bis mit 17. Juli in dieser Stadt in den Räumen des Schlosses und auf der Schiekhölle stattfindenden Ausstellung gewerblicher und industrieller Errungenisse (einschließlich landwirtschaftlicher Maschinen und Gerätschaften) sowie zu der Donnerstag, den 14. Juli stattfindenden

Rindviehschau mit Prämiirung.

wozu sehr umfangreiche Anmeldungen eingegangen sind, laden wir hierfür ganz ergebnis ein.

Eröffnung der Ausstellung: Sonntag, den 10. Juli, Vormittags 11 Uhr.

Schluss der selben: Sonntag, den 17. Juli, Nachmittags 6 Uhr.

Rindviehschau: Sonntag, den 14. Juli, Vormittags 11 Uhr.

Entree am 14. Juli 60 Pf. an allen übrigen Tagen 30 Pf.

Verlosung von Ausstellungsgegenständen:

Mittwoch, den 20. Juli, Vormittags 10 Uhr im Ausstellungsräume.

Preis der Lose à Stück 1 Mark.

Frei-Concerte finden am Eröffnungstage der Ausstellung, am Tage der Rindviehschau und am letzten Sonntage der Ausstellung statt.

Das Gesamt-Comité.

Mineralbad Grube u bei Weizen.

stärkste Eisen- und mangankarrierte Quelle. Trink- und Badefur, vorzügliches Heilmittel bei Blutarmuth, Nervenschwäche u. s. w. Logis, Pension, Bäder zu mäßigen Preisen, 220 Meter über Elster. Post und Telefon im Hause.

Näheres durch den Besitzer Eduard Rüdiger.



Preis-Liste der Wein-Großhandlung E. Freytag

Dresden-A.: Webergasse Nr. 21.

Görlitz: Berlinerstrasse 7.

	pro Flasche		pro Flasche
Rhein- und Pfälzer Weine, unter Etikette:		Oesterr. und Ungar. Weine: Roth:	
Laubenheimer	75	Opener	80
Ungsteiner	80	Szegszárdi	90
Forster	100	Adlerberger-Ausstich	100
Niersteiner	120	Villányer-Ausstich	120
Rauenthaler	120	Vöslauer	120 u. 150
Marco Brunner	140	Erlauer-Ausstich	150
Rüdesheimer	150	Blumen von Adlerberg	200
Liebfrauenmilch	170	Weiss:	
Scharlachberger	200	Donaupelze	80 u. 120
Johannisberger	220	Sommlauer	100
Marco Brunner Ausstich	250	Gumpoldskirchener	120
Steinberger	300	Rotzer	120
Steinberger Cabinet, Ausl.	400	Mariárdyer Ausstich	150
Forster Kirchenstück	500	1880 Ruster Ausstich	150
Mosel-Weine, unter Etikette:		*Herber Ruster	100
Pisporter	75	*Herber Tokay	100 bis 300
Zeltinger	80	Süss:	
Moselblümchen	90	*Ruster-Ausbruch	100
Brauneberger	120	*Tokayer-Ausbruch 140 bis	750
Scharzberger	150	*Ménescher Ausbruch, roth	100
Scharzhofberger	200	Diverse Weine:	
Brauneberger Ausstich	250	Burgunder, Pommard	250
Borneatler Doctör	300	Burgunder, Chambertin	300
Bordeaux-Weine, unter Etikette:		Malaga	150 bis 400
Médoc	80	Marsala	150
St. Julian	100	Sherry	180
St. Estèphe	120	Sherry, alt	250
Château Margaux	150	Madeira	180
Château Léoville	170	Portwein	200 bis 300
Château Larose	260	Champagner:	
Château Montrose	300	Deutsche	220 bis 350
Château Rauzan	350	(Krald & Co., Rüdesheim)	
Château Latour	400	Französische	500 bis 750
Château Lafite	450	*Oesterr. Weissig	50
Div. Original Schloss-Ärzte	500 bis 1100	*Tokayer-Original-Flasche in ½ Liter.	
		Ausführlichere Preis-Listen gratis und franko.	
		Sortimentskisten (12/1 Fl.) M. 12 u. 15 gegen Nachnahme.	

Rhein.

Handschlepprechen
zu 11 M. 12 M. 12½ M. u. 17½ M.
Altm.-Verkauf bei
Chr. Schubart & Hesse,
Dresden.

Steppdecken

eigener Anfertigung, nur Handarbeit, mit neuer Wolle von 3,50 m mit Hammisolle, Daunen und Eiderdaunen gefüllt, das Leichteste, was es gibt, empfiehlt bei reellster Bedienung zu billigsten Preisen.

O. Heduschka, früher grosse Brüdergasse, jetzt Scheffelstrasse 9.

Familien-Seite

von der Parfümerie Union, Berlin.

ist angenehm und ihres angenehmen Parfüms wegen sehr zu empfehlen. Preis pro Flasche (6 Stück) 6 Pf. zu haben

in Dresden-Uttstadt:

U. W. Bergmann, Annenstr. 37. Bruno Dreyer, Postgrafenstr. 24.

Hugo Faber, Poststrasse 27. Hugo Faber, Poststrasse 27.

Adolf Fischer, Martin-Luther-Pl. 1. Schierholz, König-Johann-Str. 15.

W. Kubin, Böhmisches 41. Ernst Mahlsdorf, Königsbrückstr. 14.

Eduard Josephs, Ecke Josephsstr. 14.

Ernst Martin, Poststrasse 40. Emil Nicolai, Hauptstr. 79.

W. Schmidt, Rübenstrasse 5. A. Schierholz, König-Johann-Str. 15.

E. Trobisch, Kurfürststr. 19. Wilh. Thiele, Kommerzstrasse 14.

St. Udo, Almstr. 45. W. Böll, Poststrasse 2;

in Plauen:

E. Kühl, Poststrasse 56. Hugo Wöhle, Poststrasse 25.

Paul Richter;

in Zwickau:

E. G. Meier.

in Görlitz:

Reinhold Voigt;

in Plauen:

E. Kühl, Poststrasse 56.

Hugo Wöhle, Poststrasse 25.

Paul Richter;

in Zwickau:

E. G. Meier.

in Görlitz:

Reinhold Voigt;

in Plauen:

E. Kühl, Poststrasse 56.

Hugo Wöhle, Poststrasse 25.

Paul Richter;

in Zwickau:

E. G. Meier.

in Görlitz:

Reinhold Voigt;

in Plauen:

E. Kühl, Poststrasse 56.

Hugo Wöhle, Poststrasse 25.

Ernst Nawradt, Bank- u. Wechsel-Geschäft,
Galeriestr. 7, L.

empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons u. Dividendencheinen, sowie zur Bevorgung aller in das Bankhaus einschlagenden Geschäfte.
Solide und billigste Ausführung.

PAUL WERNER'S PIANOS DRESDEN

Schäferstrasse 72.

Reise- und Touristen-Artikel

Meischorer Reisebüro
Meischaichen Reismantel
Necessaires Staubmantel
Reiseplädes Gummimantel
Reisedecken Gavelock v. 15 M. an
Touristentaschen empfiehlt
Touristenschuhe in großer
Touristentaschen in großer
Touristenschuhe Auswahl
Gummijoppen
Podenjoppen

Robert Kunze
Altmarkt - Rathaus
Special-Geschäft für
Reise-Artikel und Herrenmodewaren.



Bambus-Möbel

für Zimmer und Veranda und
Wetterfeste Garten-Möbel.

Überraschende Auswahl, billigste Fabrikpreise.

bet.

Theodor Reimann,

Königl. Sächs. Hoflieferant.

nur Neustadt Königstrasse 3, nur Neustadt.

Gasmotor-Fabrik - Flakon &c.

Louis Hühne, Dresden-L.

Mit ersten Preisen ausgezeichnet. Deutsches Reichspatent.

Gas-
Motor- u.
Petroleum- Motor

(gewöhnl. Leichtpetroleum)
Modell 1892

in unzähligen einfachen Konstruktionen, welche die Sicherheit garantieren
geringsten Kosten zu billigeren
Kosten.

Kostenanfälle und Provinz bereitwillig. Transmissions nach Zellen.
Tüchtige Vertreter gesucht. - Kunden im Betriebe.

Gegenüber dem
Central-Bahnhof
Friedrichstr.

Gegenüber dem
Central-Bahnhof
Friedrichstr.

Centost-Hotel

Grosses Hotel Deutschlands mit höchstem Confort.

Seit 1. Januar 1892 durch die neuen Inhaber
bedeutend verbessert und verschönert.

Feinste französische Küche * Eigene Kellereien mit Weinlagerung
Prachtvolle Terrasse und Carton-Restaurant.

Besonders vortheilhafte Arrangements für Familien.
Post, Telegraph, Eisenbahnbill.-Verlauf und Geograph.-Expedition im Hause.

Seit 1. Januar 1892 in vollständig neuem Betrieb.

Frankfurter Transport-, Masch- u. Glasversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

(Zur Veröffentlichung am 1. J. 1892. Blatt)

Wir empfehlen die Versicherung gegen die Folgen körperlicher Unfälle bei
obligier Gewissheit. Bedingungen außerordentlich entzückend und einfach.
Druckdruck und Präsentationskarte mit Name häufig ins Haus.

Leistungsfähige Vertreter

aus den gebildeten Städten und mit den allgemeinen Orte Sachsen gegen hohe Pro-
visionen, die sich bei fortwährender, erfolgreicher Tätigkeit zu erneuernder Rente erhalten.

Sub-Direktion Dresden, Moritzstraße 16,

den 1. Juli 1892.

Oscar Schwarz.

WARNEMÜNDE

Hotel Stralendorf
L. Bangs.

Unmittelbar an der See gelegen,
mit herrlicher Aussicht.

Table d'hôte 1½ Uhr.
Räume v. 2 M. an, auch Ventil.
Bücher: Th. Stralendorf.

Neue und gehr. Möbel
bill zu verl. Ausstellung i. Ausstellung
preisen, sowie Aufpol. d. Möbel in
u. außer d. Hause. B. Greifenhagen,
Palmit. 19. II. u. 12. pt.
Schreibt. (echt Ruhd.) u. Schreib-
stück. g. zu verl. Antonius 12 p.t.

Nicotin giftfrei!

Nur ganz reifen, milden und edlen Tabaken
fabrizierte, artl. ausgebildete Cigarren. Allen Räuchern
empfohlener Constitution und solchen, die viel rauchen,
einst gestoppt u. umholt, mit feinerlei Beschwerden
verwöhnt.

Preise per Wille M. 50, 60, 80 und 100.

Allein-Verkauf für Dresden und Umgeg.:

F. Bertram, Annenstr. 60.

C. W. Schlebs & Co., Breslau.

Echt Zerbster Bitterbier,

magenstärkend, 12 M. Mf. 1.80 cred.
2 Rennstraße, Bruno Metzner, Kreuzstraße 2.

Sommerlogis-Möbiliar

meistbar auf jede beliebige Zeit
Händler Wohl, Gottschalds,
Braggitsche Nr. 19.

Hinterwagen und Fahr-
stühle, gut und billig,
Königstr. 68 im 2. Hof.
Auch einige gute gebrauchte.

Cure

Salz u. Zeiser.

Salinen. Salz.

Mineralquellen.

Stahl

Herboristische.

Nerven-

Müheres durch

Bad O

Per

Bahnstrecke

Reconvale-

Geschäft gele-

geeignet für

frische. — E

methoden, a

therapie.

An

Im Dr.

Otto Bla-

ßich. Alte

G. Brisch

Gallen.

Paul Gr

Worbs

Otto H

g. o. d.

Adrigo

Carl C

drusserin

Derm. R

g. W. und

Wolff

Alfred K

Lehmann

Braggits

Bruno B

Rud. R

Bruno G

Büttichon

In Dr.

Otto Bla-

ßich. Alte

G. Brisch

Gallen.

Paul Gr

Worbs

Otto H

g. o. d.

Adrigo

Carl C

drusserin

Derm. R

g. W. und

Wolff

Alfred K

Lehmann

Braggits

Bruno B

Rud. R

Bruno G

Büttichon

In Dr.

Otto Bla-

ßich. Alte

G. Brisch

Gallen.

Paul Gr

Worbs

Otto H

g. o. d.

Adrigo

Carl C

drusserin

Derm. R

g. W. und

Wolff

Alfred K

Lehmann

Braggits

Bruno B

Rud. R

Bruno G

Büttichon

In Dr.

Otto Bla-

ßich. Alte

G. Brisch

Gallen.

Paul Gr

Worbs

Otto H

g. o. d.

Adrigo

Carl C

drusserin

Derm. R

g. W. und

Wolff

Alfred K

Lehmann

Braggits

Bruno B

Rud. R

Bruno G

Büttichon

In Dr.

Otto Bla-

ßich. Alte

G. Brisch

Gallen.

Paul Gr

Worbs

Otto H

g. o. d.

Adrigo

Carl C

drusserin

Derm. R

Cuort Augustusbad | Bad Schweizermühle

bei Dresden. Windstille Wohllage,
Mineral. Badebäder.
6 Mineralquellen. Begründet 1719. 5 Mineralquellen.
Stahl- und Moorbad. Wasser-Heilanstalt.
Der vorragende Badeort bei Blutmuth, Gicht, Rheumatismus,
Frauenkrankheiten.
Nerven-, Rückenmarks-, Magen- und Unterleibskranken.
Rehäres durch die Badeleitung u. den Baderat Dr. A. Meier.

Bad Ottenstein-Schwarzenberg

Berle des Erzgebirges. Bahnlinie: Zwickau - Annaberg.

Reconvalescenten-Station und Sommerfrische.

Gesücht gelegener Gebirgsaufenthalt — 484 m über Meeresspiegel
geeignet für alle Reconvalescenten, Lungen-, Herz- und Nerven-
krankheiten. Behandlung mit allen entsprechenden allopath. Kur-
methoden; auch Hydrotherapie, Elektrotherapie und Pneumato-
therapie. Antiluetische Kuren. Das ganze Jahr geöffnet.

Besitzer: Max Kessler.

Behandelnder Arzt: Dr. med. M. Köhler.



Deutsche Schaumweinfabrik

Wachenheim

(Rhein-Pfalz)

empfiehlt hier als vorzüglich mit dem Ehren-
preis der Stadt Leipzig anerkannten
neuen Marken:

Blau-Etikett (zu den
Weiss-Etikett billigsten Preisen)
Kaiser-Perle Rothwein-Seet)

in 1/2 und 1/4 Fl.
Breiblätter gratis und können auch in den
Niederlagen erhaltlich.

Generalvertreter
Moritz Canzler & Co.,
Dresden-N. Kaiserhof.

Niederlagen:

In Dresden-Alstadt: Th. Tschirch, Werderstraße.
Ottos Böckhoff, Bismarckstr.
F. Fischer, Rathausmarkt.
F. Fröhliche & Co., Ecke der
Sachsen- u. Ammonstraße.
Paul Grumbach, Steheln.
Moritz Dennis & Co.,
Ostra-Allee.
J. H. Hörichs, Moritz- und
König-Johannstraße-Ecke.
Carl Otto Jahn, Böls-
druckerstraße.
Hermann Kempe, Villenstraße.
J. W. Klemm, Villenstraße
und Wallstraße.
Alfred Klemm, Glasplatz 2.
Lehmkuhl & Leidseking,
Brüderstraße.
Bruno Meißner, Kreuzstr.
Rud. Nuppe, Amalienstr.
Bruno Schmidt Nachr.,
Güttenbachstraße.
Niederlagen steht zu errichten gesucht.

Ungarweine (Eigenbau).

Besiede gegen Nachnahme frachtfrei in jeder Bahnstation in
Mäischen von 30 Liter: Bischöfberger Gutedel Weißwein zu
Mf. 25. Bischöfberger Rothwein zu Mf. 25. und in Börsischen
zu 4 Liter portofrei jeder Poststation: Deutschen Wein zu
Mf. 4.50 und den Rothwein zu Mf. 4.50. Münchener Ausbruch zu
Mf. 10.50, Ruster Ausbruch zu Mf. 10.50. — Ungar. Preisverantre
franco.

Carl Nehrer, Weinbergsbesitzer,
Werschetz (Süd-Ungarn).



Bayerische Zugvögel,

leistungsfähigste Thiere aller Rassen, wie rothe
Bogtländer, bayreuther, Höfer, Sim-
menthaler und böhmische Schecken,
serner gelbe Scheinfelder, sowie Nutz-
und Zuchtvögel

aller Höhen- und niedrigstes empfiehlt in billigsten Preisen
unter folgendem Bedingungen bei jeder Bahnstation

Leopold Engelmann, Weiden, Bayern.

Kola-Cacao, Kola-Chocolade

wirken belebend auf die Körper-
kräfte und gleichzeitig beruhigend
auf die Nerven u. sind dabei höchst
angenehm von Geschmack. Neuheit v.

Wilhelm Felsche,
Königl. Sächs. Hoflieferant. Leipzig.

Niederlagen: Dr. A. Krausmann, Hofkonditor;
Dr. Herm. Conradi, Süßig.; Emil Säuberlich, Kondi-
tor, König-Johannstr.; Dr. A. St. Klemm, Amalienstr.;
Otto Gräfinnau, Konditor, Gaußstrasse; Franz
Große, Amalienstr. 27; Otto Neher, Bismarck-
straße 32; M. Mödiger, Villenstr. 1.

Man verlange dort auch Prospekte gratis.

In Sachsen.

Wasserheilanstalt, climatischer u. Terrainkurort, Som-
merfrische u. s. w. in herrlicher Lage der Sächsisch-
Böhmisches Schlesien.
Hydro-Electrotherapie, Massage, Heilmassage u. s. w. Aus-
führliche Prospekte durch

Dr. med. Leo, Generalrat a. D. **W. Schröder**, Besitzer.

Bartlosen empfehle ich zur Herstellung eines
Barthes mein einzig sicher wirkende

Bart-Erzengungs- Mittel,

Garantie für unbedingten Erfolg, selbst bei noch jüngeren Leuten,
eine Rückzahlung des Betrages. Langjährige Erfahrungen. Ab-
solut unschädlich für die Haut. Discretester Verkauf. Racon 2.50 M.,
Dose 1.50 M., neben Gebrauchsbezeichnung nur allein darf zu
bezahlen von **Giovanni Borchi** in Köln a. Rh., Eau de Cologne- u. Parfümerie-Fabrik.

Die Corset-Fabrik von Adolph Borchardt,

nur Galeriestrasse 1,

hat ihre schon als billig bekannten Preise noch um 10-20% herab-
gelehrt und empfiehlt Corsets extra hochwertig von 75 fl. ab,
auch die feinsten neuen Argos, niedrig schmückende Corsets für
starke Damen, Cor. 1. Morgen u. Feiernde, Fahr- u. Haus-
Haushalte-Corsets, orthopädische und andere Geradhalter,
Leibbinden, Hoden-Binden und Rössen per Dzg. von 60 fl. ab.
Anfertigung nach Maß auch für nicht normale Figuren.

Zres Geschäft Amalienstr. 21, gegenüber dem Amalienhof

Die mechanische Werkstatt

von **Max Räder,**

Rosenstraße 36 Dresden. Rosenstraße 36,
empfiehlt sich zur Anfertigung aller in das Fach einliegenden
Arbeiten. — Solide Ausführung. Billige Preise.

Arbeiter

für Seidenbonbons,

in diesem Fach tüchtig und erfahren, wird auf einen
dauernden Posten nach Prag geladen. Thiere mit Angabe
der Gehaltsanzeige unter G. Y. 1077 an **Haasenstein**
& Vogler, (Otto Waag), Wien I.

Geheime

Trankhelten u. deren Folgeübzel,
Dauts und Ausschlagskrank-
heiten, diskrete Fraueneleiden,
Blauehaut, Nieren- u. Blasen-
eleiden, sowie alle and. Frau-
Gehanlungen. Schwangerenläunde
werden nach langjähriger Erfahrung
völlig, ohne Verstörung,
mit absolut unschädlichen,
natürigen Mitteln in
kürzer Zeit, auch in veralteten
Fällen, gründlich geheilt durch die
homöopathische und natur-
ärztliche Beratungsanstalt
von R. Neugebauer, afad.
gebild. Sanitätsräntent, frü-
her an Dr. W. Schwabe's
Poliklinik, Leipzig.



Abschiedsbögel

von 50 Pf. an bis 7 M. 50 Pf.

Abschiedsterne

von 25 Pf. an bis 2 M.

Armbügel

Goldbügel von 50 M. an

Schneppen

Goldbügel von 4 M. an

Gesellschaftsspiele

für den Garten,
sowie sämtliche

Franz Kuhn's

Veilchen-Pulver

Sanftwärme und San Remo
zum Parfümieren von Kleidern
und Wäsche. Sehr lange nach-
haltend. A. Kuhn, Post. Nürnberg.

Hier bei E. Bley,
Nacht., Annenstraße 52.

F. G. Petermann,

Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten.

Gewinne

zu Vogelschicken

und Schul-Festen

empfiehlt in reichhaltigster Aus-
wahl zu äußersten Engros-

Preisen die

Galeriewaren-Handlung

F. G. Petermann,

Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten!

Spfd. Motor,

Ein neuartiges Automobil-Motoren, in
wegen Betriebsvermögen zu
verw. Der Motor ist im besten
Zustande u. bis 15. Fuß im Ge-
richt zu sehen bei Otto E.

Weber in Radebeul.

Geldschränke,

große Auswahl bei Hermann
Göpfer, Wettinerstr. 29

Pianino

für 250 M. zu verkauf. Victoria-
straße 26, pt. 1.

Ausstellung

eleganter und praktischer Hochzeitsgeschenke,

als:

Seingemalte Porzellan-

Kaffee-Service

von 3 Mark an,

Bier-Service

in reichhaltigster Auswahl, mit

Beileg von 4 Mark an,

Rauchständer aus Eisen

von 3 Mark an,

Rauchständer aus Eisen

Bekanntmachung.

Das hierelbst in der Nähe des Doms gelegene, der Stadtgemeinde Freiberg gehörige

ormalige Gymnasialgebäude und die daneben befindliche ehemalige Restorwohnung,

Nr. 3034 Abt. A des Brandstifters, sollen sofort oder später im Ganzen oder getheilt anderweit vermittel werden. Die beiden Gebäude ist bisher Eigentumsabstiftung betrieben worden, doch würden sich diese auch für andere mit wenig Gewöhnlich nach außen hin verbundene Aufzähmungswege eignen. Das vorherige Gymnasialgebäude enthält unter geräumigen Räumen und Kellerzimmern im Erdgeschoss, in welchem die Räume gewölbt sind, einen großen Saalraum, sowie 3 große und 1 kleine Zimmer mit einer Gesamtfläche von 300 Quadratmetern, im ersten Obergeschoss 4 große und 4 kleinere Räume von insgesamt 100 Quadratmetern Flächengehalt, sowie im 2. Obergeschoss 5 große und 6 kleine Räume mit einer Grundfläche von 15 Quadratmetern, wobei in der alten Restorwohnung im Erdgeschoss sich eine Durchfahrt befindet, um im Zwischengebäude eine Haussmannwohnung einzubauen ist und das 1. Obergeschoss 5 zweiflügelige und 2 einflügelige Räume enthält. Damit die Gebäude im Ganzen und von außen an keinen der Beimietern zunächst baulich in Stand zu setzen sind, bleibt der Vermietung zwischen uns und dem künftigen Mietner vorbehalten.

Die Mietbedingungen können gegen Eleganz von 1 Mark Schreibzahlen von uns bewegen werden.

Der Einwendung kann gegen Eleganz von 1 Mark Schreibzahlen von uns bewegen werden.

zum 20. Juli d. J.

Intaglio gezeichnet

Freiberg, am 25. Juni 1892.

Der Stadtrath.

Dr. Böhme, Bürgermeister.

Stellmacher-Geschäft

In Dresden mit konkurrierendem Preisgehalt ist ertheilungsbefreit sehr billig sofort zu verkaufen.

Ernst Köppe, Neugasse 1.



Gartenmöbel aller Art,

Bettstellen, Matratzen, Waschtische, Flaschen-schränke, Schirm- u. Garderobeständer, Kinder-Sicherheits-Betten u. s. w.

Fr. Horst Tittel,

leistungsfähiges Eisenmöbelatelier.

Georgplatz 1, vis-à-vis Café français. Heinrichscher 3419.

Eröffnung.

Mehrere werthvolle Kundschafft zur Nachricht, daß ich auf meinem Wartesaal Altmarkt, gegenüber dem Bürgerdeam., und Breitstrasse, Ecke Wallstraße, ein

Ladengeschäft

Zahnsgasse 8, Eckhaus Quergasse,

eröffnet habe und empfehle: Neue Görlitzer Kartoffeln, sehr frisch, a. Et. 7 Pf., neue Canederlzwiebeln, Salat und Einlegesuppen zum billigen Tagespreis. Sämtliche Waaren zu groß und ein detail.

Hochachtend zeichnet

R. Schädlich,
Zahnsgasse 8.

Möbel-Magazin

Const. Schorcht, Tapetizermeister,

4 Amalienstraße 4, nach dem Voraussehen Blaß
Empfehl. sehr geachtete Polster- und Tischermöbel in großer Auswahl vom einfachsten bis zum Eleganzteilen.

Gute reelle Bedienung, billige Preise.

Regenschirme.

Regenschirme, Cloth	1.-, 1.25, 1.65.
Regenschirme für Kinder	1.-.
Regenschirme, Zunella	2.-, 2.50, 3.-.
Regenschirme, reine Wolle	3.50, 4.-.
Regenschirme, reine Wolle, double	4.50, 5.-.
Regenschirme, Austria	2.-.
Regenschirme, Austria, gute Stücke	2.50, 3.-.
Regenschirme, Gloria (seit Müller'sche)	3.-.
Regenschirme, Gloria, mit Hohlgestell	6.-.
Regenschirme, Gloria, mit 8. Stücken	6.50.
Regenschirme, Imperial	6.50.
Regenschirme, Imperial, sehr dauerhaft	8.50.
Regenschirme, Imperial, das Beste	12.-.
Regenschirme, englisches Fahr, 15.- bis 40.-.	

Das Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2 leistet vollste Garantie für gute fehlerfreie Ware und übernimmt alle Reparaturen zur schnellsten Ausführung bei billiger Preis-rechnung.

Zu Fest-Geschenken empfiehlt sich ganz besonders ein von seidener Regenschirm ungewöhnlicher Qualität für Herren, ausg. schöner Griff 9.-.
" Damen, " " " " 8.-.

Clepp-Dekor,

gute u. saubere Ausführung in Größen:

120-180 und 140-200 Ctm.

Zweiseitig :

in türkisch Kattan,

einfarb. Purpur,

Möbel-Kattan,

Möbel-Croisé,

bedruckt Satin,

sowie in einfarb. Satin,

mit Croisé-Futter

per Stück von:

3.50, 4.25, 4.50, 5., 5.50,

6., 7., 8. Mark je.

Reinh. Leupolt,
Wettinerstraße 26.

Gummifabrik. Telephon 289

4. 5. 6. 8 u. 10 Pf.

Cigarren

1/2 Bd. Zährrahmutter, ge-

zogen, zu 2.9. 8 1/2 Bd. Sup-

rahmutter, ungezogen, 9.50 M.

Bestell positiert **M. Bliger** in

Ullm. a. D.

Für Schweizer.

Sammelwesten, Blousen,

Lederlappen, Meldewi-

mel und Holzschuhe lieiert

billig

Beutler,

Hermisdorf, O.-L.

Patente

seit 1877

Otto Wolff, Patent-Anwalt,

DRESDEN, Prägerstraße 10 / Ecke Frankfurterstraße 10

Marken & Musterschutz

Neue Kartoffeln,

Wund 10 Pf.

hochfein, groß, hart und mehlig

Bebrend's Butterhandlung

■ Scheffelstraße 16.

Abreise halber

Mignonflügel,

prachtvolle Tortfülle, be-

rühmte Fabrik, sofort mit

ar. Verlust billig zu ver-

kaufen Villenherz. 66. Ob. p.

Beste reine

Kuhmilch

unter Garantie in Liter 10 Pf.

Amenstraße 52.

Pianino,

neu, stimm., eleg. ohne Gedanke,

lehr. bill. zu verl. sowie ein

Piano in Metallrah. 45. Ob. p.

auch zu veru. Amalienstr. 15, 2

100 Stk. Fenster,

wie neu und bis zu 3' Meter

hoch. Stück von 3 M. an zu

verkaufen, auch zur Vogelwiese

zu verleihen Rothenstraße in

Stadt Romberg.

Eine

fast neue Weinprese

und Zubehör billig zu verkaufen

Arthur Flinsch,

Leipzig, Villenherzstraße 28.

ENGLISCHE

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■